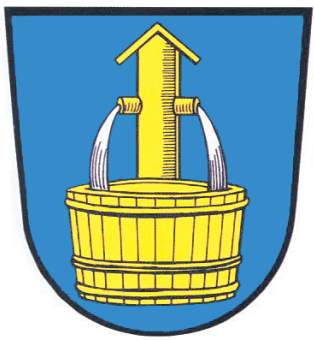




Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Steinbacher Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

29. Jahrgang Donnerstag, 16. Mai 2024 Kalenderwoche 20



Es ist die Ruhe vor dem Sturm oder besser gesagt der Vernissage. Künstlerin Margret Soltek fühlt sich in der Stadtbücherei zwischen ihren Bildern pudelwohl. Foto: csc

Eine alte Leidenschaft neu entdeckt

Von Christine Šarac

Steinbach. Echte Leidenschaft verkümmert nicht, sie liegt manchmal nur auf Eis, um im passenden Moment wieder aktiviert zu werden. Wer wusste das besser als Margret Soltek. Zeichnen war schon als Jugendliche ihr Hobby, doch kam sie viele Jahre lang nicht dazu, sich diesem zu widmen. Seit ihrem Ruhestand jedoch hat die Niederhöchstädterin wieder zu zeichnen begonnen, und die Ergebnisse sind nun in einer Ausstellung in der Stadtbücherei zu bewundern.

Frech formuliert könnte man sagen, dass ein „ganzer Stall voll Kinder“ Margret Soltek davon abgehalten hat, zu Pinsel, Bleistift und Papier zu greifen. Einerseits waren es ihre beiden eigenen Töchter, die inzwischen erwachsen sind, andererseits kamen dazu aber auch unzählige Schüler, die die Lehrerin für Religion und textiles Gestalten über 20 Jahre hinweg an der St.-Angela-Schule in Königstein unterrichtet hat. Als sie schließlich vor drei Jahren in den Ruhestand ging, hatte Margret Soltek einen Plan. „Ich habe mich sofort für einen Zeichenkurs an der Volkshochschule eingeschrieben“, erinnert sie sich. Das lang aufgeschobene Hobby sollte wieder mehr Platz in ihrem Leben einnehmen. „Die Fertigkeit an sich verliert man nicht“, so die 68-Jährige. „Aber die Grundbegriffe wie Perspektive, Schattierung, Bilder aufbauen, Hintergründe malen wollte ich üben und ausbauen“, erzählt sie. So entstanden in den vergangenen drei Jahren viele Zeichnungen mit Bleistift oder Tusche sowie Aquarelle. Landschaften, Tiere, Menschen, all das hat die gebürtige Kölnerin oft nach Vorlagen auf ihre ganz eigene Weise umgesetzt. Ein Teil dieser Arbeiten – etwa 30 Bilder – sind nun unter dem Titel „Vom Foto ins Bild“ in den Räumen der Stadtbücherei ausgestellt. Ins Rhein-Main-Gebiet hat es Margret Soltek 1989 verschlagen. „Damals hat mein Mann

Stefan hier eine Stelle bekommen“, erzählt sie. Zuerst lebte sie mit ihrer Familie in Frankfurt und zog dann nach Niederhöchstädt. Inzwischen lebt eine ihrer Töchter in Steinbach, und so führt Margret Soltek oft der Weg hierher. Als sie ihrer „Malfreundin“ Christine Helgert beim Aufbau ihrer Ausstellung in der Stadtbücherei hilft, kommt sie zum ersten Mal mit der Einrichtung in Berührung. Nach einem Gespräch mit Büchereileiterin Nicole Kaluza steht dann auch schnell fest, auf die Ausstellung von Christine Helgert sollen die Zeichnungen und Aquarelle von Margret Soltek folgen. Am Dienstagabend fand die Vernissage statt. Seitdem können Besucher die Arbeiten von Margret Soltek bewundern. Sei es die Tuschezeichnung eines Bootstegs an einem Bergsee oder eine mit Bleistift gezeichnete Straßenszene mit flänierenden Spaziergängern. Einige der Bilder waren bereits von Oktober bis Dezember vergangenen Jahres in einer Ausstellung der Volkshochschule im Kulturzentrum „Alte Wache“ in Oberstedten zu sehen.

! Wer nicht nur schmökern, sondern auch schauen möchte, kann dies zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr tun.

apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Der neue Tiguan

Jetzt Probe fahren

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!

Fam. Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

il Gondoliere

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Unsere Eissaison ist eröffnet. Eis aus eigener Herstellung

06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center gegenüber Aldi Süd | täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr
www.ilgondoliere-ristorante.de

FAKTOR ZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

MODERNSTE ORALCHIRURGIE FÜR MUNDUM GESUNDE ZÄHNE

Schnelle Terminverfügbarkeit! einfach QR-Code scannen und Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231 www.faktorzahn.de

VOLLEYBALL BEIM TV STIERSTADT. WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Besucht uns im Training jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr in der Grundschule am Urselbach

Weitere Informationen: www.tvstierstadt.de
Mail: markus.weiss.obu@gmx.de oder pvvolleyball@acor.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Finanzierung ist gesichert!

Suche renovierungsbedürftiges Reihenhhaus

Tel. 0 60 81 - 9 58 99 47 ohne Immobilienmakler

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage
„Farbwelten“, Arbeiten auf Holz von Petra Hies, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Mai

Vortrag, „Die häufigsten Irrtümer im Familienrecht“ von Andreas Marx, fokus O., Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de, elaya Hotel, Zimmersmühlengeweg 35, 19 Uhr
Lesung, Präsentation und Gespräch, „Nofretete – Die Königin“ mit Sebastian Conrad, Verein „Litera-Touren“, „Portstrasse“ Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Theater, „Die erfolgreiche Frau“ mit dem „12 Stufen-Theater“, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Freitag, 17. Mai

Konzert, „Petting only“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18,

Samstag, 18., bis Montag, 20. Mai

53. Pfingstturnier, SC Eintracht, Anlage Eschbachweg, Samstag ab 8 Uhr,- Sonntag ab 9 Uhr

Samstag, 18. Mai

Eröffnung der Freibadsaison, Taunabad, Altkönigstraße 99, montags bis freitags 8-20 Uhr
Flohmarkt, Adenauerallee, 7-13 Uhr
Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr
„Fit mit IT-Medien“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
Konzert, Reihe „Young Talents“ mit Marian Kleebaum, Gemeinde St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Sonntag, 19. Mai

Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Stierstadt, Gartenstraße, ab 11 Uhr
12. Rhein-Main Pin-Börse, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 10-15 Uhr

Montag, 20. Mai

„Jazz meets Mühle“, 19 Bands an acht Standorten, Innenstadt, KSfo, Programm unter www.ksfo.de/jazzmeetsmuehle, 11-17 Uhr
Führung anlässlich des Deutschen Mühltages, „Von der Spinnerei Hohemark bis zur Herrenmühle“ geführt von Anne-Maren Horn, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Treffpunkt: Eingang Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, 11 Uhr

Führung, „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang bis zur Obermühle in Niederursel“ geführt von Marion Unger, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Treffpunkt: St.-Ursula-Brunnen, Marktplatz, 13 Uhr
Führung durch die Mühlenabteilung im Vortanuseum geführt von Renate Messer, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Vortanuseum, Marktplatz 1, 15 Uhr

Dienstag, 21. und Mittwoch, 22. Mai

„RudelSingSang“, Schlageredition, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30 Uhr

Dienstag, 21. Mai

„Kaffeeschwatz“ im „Café erste Sahne“, Anmeldung bei Ilse Framke unter 06171-2798305, 15 Uhr
„Dienstagskino“, Film über einen Toilettenreiniger in Tokio, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 22. Mai

Workshop, „Finanzielle Familienleistungen – Welche Unterstützung ist für meine Familie möglich?“

Pressekabarett beim Kleinen Mittwoch

Uli Höhmann hat DNA – Degenerative Nachrichtenallergie. Das erfahren die Besucher des Kleinen Mittwoch des Vereins „Kunstgriff“ am 22. Mai im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Das Pressekabarett beginnt um 19.30 Uhr.
Höhmans DNA ist eine Verschleißerscheinung, die ihn nachrichtenmüde macht. Was ziemlich semi-ersprißlich ist, denn er ist Journalist. Seit über 20 Jahren steht er hinter dem Radiomikrofon und hat eigentlich gedacht, er kann sich auf seine Routinen verlassen wie auf eine alte Scheibe Toastbrot, die so trocken ist, dass nichts mehr schimmelt. Dann kam die Diagnose. Davon erzählt er genauso wie von seinen vielen Interviews mit den Kleinen und den ganz Großen, den Normalen und den Absurden. Uli Höhmann grillt die KI, markuslanzt sich an eine missbrauchte Tastatur und erzählt, wie man gelungene Interviews führt, was der Unterschied zu einem Expertengespräch ist und weshalb sämtliche Frage-techniken völlig schnurz sind, wenn man Ministerpräsidenten interviewt. Außerdem erfahren die Besucher, was Weihnachten mit der Bundesliga zu tun hat. Höhmann begegnet Krisenreportern, dem Hütehund Pontiusle, der eine Berberitze im heiligen Land ankläfft, und vielem mehr. Alle Themen bringt er zum Klingen – allein mit seiner Stimme. Denn die ist alles andere als müde. Sie will bloß keine Nachrichten mehr sprechen.

mit Verena Zahn von der städtischen Sozialberatung, Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“, Vorstadt 37, 15-16 Uhr
Lesung und Gespräch, „Herzaugen – warum du dich nur in dir selbst finden kannst“ mit Lina Maria Pietras, „Thiird Place“ CM Maurer, Adenauerallee 2, 18.30-20.30 Uhr
„Kleiner Mittwoch“, Pressekabarett „Gab es Tote?“ mit Uli Höhmann, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. Mai

Offene Sprechstunde der Polizei, Erdgeschoss Rathaus, 10-12 Uhr
Märchen, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ mit Märchenerzählerin Angela Behrs begleitet von Linnea Schmidt-Isenthal an der Harfe, „Trian’s Café“, Strackgasse 14, 15.30 Uhr
Vortrag, „Pflanzen natürlich düngen, stärken und schützen – Jauchen und Co.“ von Fachberaterin Jutta Pötz, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus, Ebertstraße 38, 18 Uhr



Uli Höhmann schreibt, spricht und produziert seit über 25 Jahren Glossen, Satiren, Comedies und Szenen für öffentlich-rechtliche Radiosender. Seit 2018 zieht es ihn immer mehr auf die Bühne zu Poetry Slams und vor allem Kabarett. „Gab’s Tote?“ ist sein zweites Solo, mit dem er das Genre Pressekabarett begründet hat. 2023 ist er hessischer Landesmeister im Poetry Slam geworden.
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de wird empfohlen, aber auch wer sich kurzfristig entschließt, die „Kunstgriff“-Veranstaltung zu besuchen, ist willkommen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 16. Mai
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 17. Mai
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 18. Mai
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 134, Tel. 06171-917770

Sonntag, 19. Mai
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 20. Mai
Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 21. Mai
Linden-Apotheke, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 22. Mai
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Donnerstag, 23. Mai
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 24. Mai
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120
Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Samstag, 25. Mai
Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Sonntag, 26. Mai
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

„#StolenMemory“-Ausstellung kommt auf den Freien Platz

Steinbach (stw). Die Wanderausstellung „#StolenMemory“ wird ab Fronleichnam, 30. Mai bis Dienstag, 11. Juni, auf dem Freien Platz zu sehen sein. Gezeigt wird sie täglich von 8 bis 18 Uhr.

„#StolenMemory“ ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe persönlicher Gegenstände – sogenannter Effekten – von ehemaligen KZ-Häftlingen an ihre Angehörigen.

In vier umgebauten Übersee-Containern ist die „#StolenMemory“-Wanderausstellung in Deutschland, Polen und Frankreich unterwegs. Sie erzählt vom Schicksal von zehn KZ-Häftlingen, deren letzter Besitz die Arolsen Archives zum Teil noch immer aufbewahren. Eheringe, Kinderfotos, Familienerbstücke – bei der Einlieferung in die Konzentrationslager nahmen die Nationalsozialisten den Häftlingen alles ab. Die Arolsen Archives bewahren noch immer rund 2500 Umschläge mit dem persönlichen Besitz von Menschen

aus über 30 Ländern auf. Diese Gegenstände gehören nicht zum Archivbestand, sondern warten auf die Rückgabe an die Familien.

Seit dem Beginn der Kampagne #StolenMemory konnten dank der Mithilfe vieler engagierter Freiwilliger über 700 dieser sogenannten Effekten an die Familien von NS-Verfolgten zurückgegeben werden. Für die Angehörigen sind die erhaltenen Gegenstände von unschätzbarem Wert. Sie machen die Erinnerung und das Andenken greifbar und sind oft die letzte Spur zu den Opfern.

Mit der Ausstellung wird über die Schicksale der Verfolgten informiert und die Menschen eingeladen, die Kampagne mit eigenen Recherchen zu unterstützen.

Die Idee, die Ausstellung nach Steinbach zu holen, stammt vom Gewerbeverein und wird von der Stadtverwaltung unterstützt. Die Wanderausstellung wird auch während des Stadtfests am 1. und 2. Juni auf dem Freien Platz geöffnet sein.

Hessenfest im Höck’schen Hof

Steinbach (stw). Die Steinbacher FDP hat vor drei Jahren auf Initiative von Markus und Claudia Wittek zum ersten Mal das Hessenfest gefeiert. Die fleißigen Helfer stecken gerade bis über beide Ohren in der Vorbereitung für das kommende Hessenfest am Samstag, 18. Mai. Veranstaltungsort ist von 15 Uhr an der Höck’sche Hof.

Claudia Wittek kümmert sich um das Essen und freut sich jetzt schon auf die Veranstaltung: „Ich finde es sehr schön, dass wir am Hessenfest die Tradition unseres Bundeslandes feiern und einmal so richtig hessisch essen und trinken. Wer noch nicht weiß, wo der Höck’sche Hof ist: er ist in der Untergasse an der Ecke zur Bahnstraße. Man kann dort ge-

schützt feiern und alles ist an einem Ort.“

Steinbachs ehemaliger Bürgermeister Stefan Naas, der mittlerweile Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag ist, wird gemeinsam mit der hessischen Spitzenkandidatin zur Europawahl, Isabel Schnitzler, kommen.

„Ich freue mich sehr auf unser Hessenfest, das mittlerweile einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben der Steinbacher hat. Stefan ist als Fraktionsvorsitzender der Landtagsfraktion mittlerweile viel in Hessen unterwegs, aber immer noch sehr stark mit seiner Heimatstadt verbunden. Deswegen nutzt er auch jede Gelegenheit, an Veranstaltungen in Steinbach teilzunehmen“, freut sich der Erste Stadtrat Lars Knobloch.

Kurzgeschichte trifft Kreativität

Steinbach (stw) „Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine literarische und kreative Reise“, sagt Nicole Kaluza, Leiterin der Stadtbücherei. Denn sie und ihr Team haben sich ein neues, schönes und vor allem kreatives Pilotprojekt überlegt. Am Freitag, 17. Mai, sind Interessierte zu einem kurzweiligen Abend mit einem Glas Sekt und einer lustig, leichten Kurzgeschichte, die von Annette Mollath vorgelesen wird, eingeladen.

Anschließend haben die Besucher der Lesung die Gelegenheit ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Dazu hat Nicole Kaluza ein Kreativprojekt mitgebracht, das leicht umzusetzen ist. „Dazu habe ich einige Dinge gesammelt, die in einem Haushalt so anfallen und normalerweise weggeworfen werden würden“, erzählt die Büchereileiterin.

Die Teilnehmer widmen sich einem Upcyc-

ling-Projekt und gestalten Vasen. Übertöpfe und Bilder mit Kreidefarben. Veranstaltungsort ist das Backhaus in der Kirchgasse, weshalb auch die Teilnehmerzahl auf zwölf bis fünfzehn Personen begrenzt ist.

„Unsere Vorlesestunden für Kinder gibt es nun schon lange, aber ich wollte gern auch ein Format für Erwachsene anbieten“ erläutert Nicole Kaluza. „Je nachdem, wie die Idee bei den Gästen ankommt, könnte aus dem Pilotprojekt eine Reihe werden. „Das ist allerdings von der Zahl der Anmeldungen abhängig“, so Kaluza. „Läuft es gut, wäre eine Fortsetzung bereits im Herbst dieses Jahres denkbar.“

Wer mitmachen möchte, kann sich unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de anmelden. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ungewöhnliche Energiekonzepte

Steinbach (stw). Alternative Energien ist ein Thema, das zurzeit viele Menschen bewegt. „Energiespeicherung in der Energiewende – Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung“ lautet der Titel der nächsten Veranstaltung der Reihe „Steinbacher Horizonte“. Der Kernphysiker Professor Dr. Horst Schmidt-Böcking diskutiert am Freitag, 1. Juni, unterschiedliche und ungewöhnliche Wege zur Speicherung elektrischer Energie. Die Veranstaltung, die von der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde organisiert wird, findet um 19 Uhr im Gemeindezentrum, Untergasse 27, statt. Die Moderation übernimmt Barbara Köhler.

Das Lese-Café ist wieder geöffnet

Steinbach (stw). Sommerzeit ist Lesezeit. Egal, ob in Balkonien, auf der Terrasse, im heimischen Schrebergarten oder an karibischen Stränden, ein gutes Buch darf nicht fehlen! Wer Anregungen für seine Urlaubslektüre sucht, entsprechende Empfehlungen geben kann oder eine Neuerscheinung vorstellen möchte, ist dazu zum nächsten Lese-Café am Freitag, 24. Mai, ins katholische Gemeindezentrum eingeladen. Die Besucher können ihr Lieblingsbuch mitbringen, sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen austauschen und gehen am Ende mit einem Kopf voller Ideen wieder nach Hause. Auch wenn nur zuhören möchte ist willkommen. Das Lese-Café ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Vortrag zur Europawahl

Steinbach (stw). Die Reihe „Steinbacher Horizonte“ wird fortgesetzt. Der nächste Vortrag am Mittwoch, 22. Mai, beschäftigt sich mit dem Thema Europawahl. Treffpunkt ist um 19 Uhr das evangelische Gemeindehaus, Untergasse 27. Referent ist der ehemalige Europaabgeordnete Thomas Mann. Die Moderation des Abends übernimmt Barbara Köhler.

Hilfe für Gründer

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit dem Verein „Die Wirtschaftspaten“ Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder steht beim nächsten Termin am Donnerstag, 23. Mai, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus mit seinem Know-how allen interessierten Existenzgründern zur Seite. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung führen die „Wirtschaftspaten“ monatlich kostenlose Erstberatungen durch, bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen. Ein Termin kann bei Nicole Gruber unter Telefon 06171-700012 oder per E-Mail an gruber@stadt-steinbach.de, vereinbart werden.

Barrierefrei-Treffen

Steinbach (stw). Die IG Barrierefrei lädt für Mittwoch, 22. Mai, von 19 Uhr an ins Gemeindehaus St. Bonifatius ein. An diesem Abend wird die IG über die Sensibilisierungsparcours im Bürgerhaus in Kooperation mit der Phorms-Schule berichten. Auch das bevorstehende Stadtfest, vier weitere Sensibilisierungsveranstaltungen in der Grundschule der Phorms im Juni, und die Stadtrallye im September werden Thema sein. Die IG Barrefrei plant gemeinsam mit dem Sozialverband VdK eine Kooperation zum Projekt „Käpt’n Kork“, eine Sensibilisierungsveranstaltung für Kinder.

Restaurant
Café Molitor

Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr à la carte

Freitag bis Sonntag
nur für Feierlichkeiten
ab 25 Personen geöffnet

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

KIEFERORTHOPÄDIE
DR. NICOLE TRIES-OBIOU
& TEAM

Jetzt neu:
Erwachsenen-
sprechstunde
... denn Zähne bewegen sich
ein Leben lang

Kieferorthopädische Fachpraxis
Adenaurallee 32
Oberursel
www.kfopraxis-oberursel.de
06171 . 582 882

Steinbacher
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über 125.000
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Permanent Make-up
macht Frauen
um Jahre jünger!

An Fältchen kann Permanent Make-up
bekanntlich überhaupt nichts machen.
Wie kommt es aber, dass „Frau“ mit
einem natürlichen
Permanent Make-up tatsächlich um
Jahre jünger aussieht?

KOMMEN Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und
sehen Sie selbst....

SCHAUEN Sie mir über die Schulter, wie ich live am Modell
Augenbrauen pigmentiere

STAUNEN Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der
Härchenzeichnung

WANN? Mittwoch, 22. Mai um 18.00 Uhr

WO? Lili Brown Academy,
Vorstadt 31
61440 Oberursel

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bitte unter:
Tel 0176 - 64 09 04 32

Lili
BROWN
GROUP

Ich freue mich Ihnen Andreas Fritsch & Team als meinen
Nachfolger vorstellen zu dürfen. Er übernimmt in der
Eppsteiner Str. 10 meinen **Electrostore Hans Rod**
und führt ihn in meinem Sinne weiter. Ich wünsche
ihm und seinem Team für die Zukunft viel Erfolg.

Die Neueröffnung

findet am Dienstag, 21.05.2024

ab 9.30 Uhr statt.



Auf der Wiese vor dem evangelischen Gemeindehaus feiern die Menschen im Schatten der Bäume das Steinbacher Schaschlikfest.
Foto: Andreas Mehner

Steinbacher Schaschlikfest bringt Menschen zusammen

Steinbach (stw). Am Himmelfahrtstag feierten rund 90 Menschen am und im evangelischen Gemeindehaus der St.-Georgs-Gemeinde ein fröhliches „Schaschlikfest“. Ein einzigartiges Ereignis im Raum Frankfurt und im vorderen Taunus, wie die ehemalige Pfarrerin der Gemeinde, Tanja Sacher, die sich unter anderem am Flughafen Frankfurt im Rahmen des „Kirchlichen Flüchtlingsdienstes“ engagiert. Während ihrer Amtszeit in der Georgsgemeinde habe sie die „besonders offene Mentalität“ der Steinbacher im Umgang mit Geflüchteten mit Freude wahrgenommen und schätzen gelernt. Bei ihrer Arbeit mit den Geflüchteten musste nur einmal das Wort „Schaschlik“ fallen, und schon war die Idee geboren: „Da machen wir ein Fest! Und dieses Fest machen wir in Steinbach!“ Prädestiniert ist Steinbach für diese Idee, weil hier die geflüchteten Menschen aus der Ukraine gut organisiert und vernetzt sind und sich mit großer Unterstützung der Bürger,

ein lebendiges Miteinander etabliert hat. Schnell und problemlos wurden Mittel vom Flüchtlingsfonds der EKHN bereitgestellt – und zusammen mit vielen fleißigen Helfern aus Steinbach, Oberursel und Bad Homburg wurde das Fest vorbereitet. Ganz vorne beim Marinieren und am Grill war der Elektroinstallateur Konstantin Diller, der erst kürzlich mit Frau und Kind aus dem umkämpften ukrainischen Mariupol nach Frankfurt kam und sich nun um die Zubereitung der 26 Kilo Fleisch mit viel Sachverstand und Hingabe kümmerte. Das geflügelte Wort des Tages war „zwanzig Minuten“ – denn so lange dauerte die Grillzeit der Spieße, der Fladenbrote als auch die Zeit für das Warten in der Schlange der Hungrigen. Beim Essen lernten sich die Besucher kennen, und es herrschte Frieden zwischen den Menschen. Das internationale frohe Beisammensein sorgte wieder einmal für einen weiteren Impuls für das Zusammenleben aller Menschen in Steinbach.

Debüt für zwei TuS-Gymnastinnen

Ende April fanden in der Sporthalle des Starkenburg-Gymnasiums in Heppenheim die Hessischen Einzelmeisterschaften in den Pflicht-Stufen der Rhythmischen Gymnastik statt. Mit am Start waren auch zwei Gymnastinnen der Turn- und Spielvereinigung Steinbach (TuS). Florentine Allendorf und Kundanika Sahasrabuddhe feierten ihr Debüt bei diesen Landesmeisterschaften. In der Altersstufe 14 Jahre und jünger (P6/P7) belegte Florentine einen zufriedenstellenden 8. Platz von 14 Teilnehmerinnen. Mit dem Band Zweitbeste und mit dem Reifen unter den Top fünf, musste sie mit den Keulen Abzüge hinnehmen und belegte in dieser Disziplin Rang zehn. In der Altersklasse 16 Jahre und jünger (P7/P8) startete Kundanika und schaffte es in der Gesamtwertung auf Platz fünf. Ihre Trainerinnen, Elena Ginnow und Tanja Schütz, fungierten an diesem Wettkampftag als Kampfrichterinnen. Am nächsten Tag war das Sportzentrum Nord in Langen der Austragungsort für die Hessischen Einzelmeisterschaften in der Kür. Hier ging Elena Ginnow in der Altersklasse 18 plus an den Start und belegte den fünften Platz.

Foto: TuS



Netzwerk für Demokratie heißt jetzt „Buntes Steinbach“

Steinbach (stw). Nach der beeindruckenden Demonstration gegen Rechtsradikalismus und Demokratiefeindlichkeit, die im Januar in Steinbach auf dem Freien Platz stattfand, hat sich auf Initiative von Dieter Müller und Pfarrer Herbert Lüdtke eine Gruppe gebildet, die sich weitere Aktionen und ein nachhaltiges Engagement für Demokratie und Menschenrechte vorgenommen hat. Beim zweiten Arbeitstreffen am Dienstag, 7. Mai, hat sich die Gruppe jetzt einen Namen gegeben: „Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte“. Als nächster Schritt wurden Werbeaktionen für die Teilnahme an der Europawahl beschlossen. So sollen vor der Grundschule Informationen zu Europa und generelle Informationen zur Wahl des Europäischen Parlaments verteilt werden. Auch Aktionen zum Steinbacher Stadtfest Anfang Juni und am Samstag vor der Wahl sind geplant. „Vor der Europawahl ist es wichtig, die Menschen zu motivieren, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und zu er-

kennen, wie wichtig es ist, die demokratischen Kräfte in Europa zu stärken“, sagt Dieter Müller. Langfristig gehe die Perspektive aber über die Wahl hinaus. „Wir denken generell an Aktionen, die die Wichtigkeit von Demokratie, demokratischen, rechtsstaatlichen Institutionen unterstreichen und verdeutlichen, wie zentral Menschenrechte für unser Zusammenleben sind“, so Susanne Bös-Weinberg vom Organisationsteam. Wer an der Arbeit dieses Netzwerks teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an info@buntes-steinbach.de melden und wird dann zu den nächsten Treffen und Aktionen eingeladen. Das Bündnis weist auch auf eine Veranstaltung der „Steinbacher Horizonte“ zur Europawahl hin. Thomas Mann, ehemaliger Europaabgeordneter und Landesvorsitzenden der Europa-Union Hessen, wird zur Bedeutung Europas und der Wahl sprechen und mit den Teilnehmern diskutieren. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 22. Mai, um 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, statt.

Georgsgemeinde begibt sich auf die Spuren des Deutschen Ordens

Steinbach (stw). Die Evangelische St.-Georgs-Gemeinde veranstaltet vom 6. bis 12. Oktober eine Studienfahrt „auf den Spuren des Deutschen Ordens“ von Steinbach bis Danzig und zur Ordensburg Marienburg. Wer mitfahren möchte kann zu einem ersten Treffen am Freitag, 17. Mai, ins evangelische Gemeindehaus, Untergasse 29, kommen. Beginn ist um 10 Uhr. Der Deutsche Orden stammte ursprünglich aus dem Heiligen Land, wo er christliche Pilger schützte. Nach der Eroberung ihrer Festung Akkon durch die Araber im Jahr 1291 zog der Orden schließlich an die Weichsel, um die heidnischen Pruzen zu christianisieren. Der Orden war die stärkste Macht im Ostsee-

raum und ihr Hochmeister residierte lange in der Marienburg. Von 1309 bis 1457 war die Marienburg der Sitz des Ordens bis zu ihrem Niedergang. Lokale Machthaber standen den Rittern mit dem weißen Mantel und dem darauf prangenden schwarzen Kreuz feindlich gegenüber. Bis zur Schlacht von Tannenberg 1410 behielt der Orden militärisch die Oberhand, erlitt dann aber gegen Polen und Litauer eine Niederlage, von der er sich nicht mehr erholte. Auf der Studienreise möchten wir kritisch Einblicke in die Geschichte der Kolonialisierung des Ostens gewinnen und aus der Geschichte heraus die Gegenwart besser verstehen lernen.

Phorms-Schule überreicht eine Spende an die Jugendfeuerwehr

Steinbach (stw). Es ist eine schöne Geste, die besonders kleinen Kindern eine Freude macht. An Sankt Martin begleitet die Jugendfeuerwehr traditionell den festlichen Umzug und bewacht auch das Martinsfeuer. Dafür wollten die Schüler und Eltern der bilingualen Phorms-Schule der Steinbacher Wehr einmal Dankeschön sagen und haben eine Sammelaktion gestartet. Insgesamt 467 Euro sind dabei zusammengekommen, die kürzlich in der Schule an Stadtjugendfeuerwehrwart Adrian Klumpf und sei-

nen Stellvertreter Christian Dominguez übergeben werden konnten. Mit dem Geld möchte die Freiwillige Feuerwehr auch weiterhin die Nachwuchsbrandschützer weiter fördern – das Geld kommt also direkt den Jugendlichen der Feuerwehr zugute. Auch in Zukunft soll die gute Zusammenarbeit zwischen der Phorms-Schule und der Jugendfeuerwehr bestehen bleiben. In der Vergangenheit durfte die Feuerwehr das Schulgelände bereits für die ein oder andere Übung nutzen.

Kameradschaftsabend mit Karaoke

Steinbach (stw). Der diesjährige Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr fand in den festlich geschmückten Clubräumen des Bürgerhauses statt. „Kameradschaft bezeichnet den Zusammenhalt einer Gemeinschaft, die angetrieben durch die Motivation ein gemeinsames Ziel zu erreichen, eine Gruppenbindung entfacht und zu gemeinsamen Handeln führt“, mit dieser Begrüßung eröffnete Stadtbrandinspektor Dominik Hagen den geselligen Abend. Besonders bedankte sich Dominik Hagen für das Verständnis und die Unterstützung bei den Partnern, Freunden und Familien der Kameraden. Denn ehrenamtliches Engagement und der damit verbundene zeitliche Aufwand für die Arbeit in der Feuerwehr sei anspruchsvoll. Übungen, Einsätze und Sitzungen kämen nicht immer zur passenden Zeit und seien nur mit der Unterstützung der Familien zu vereinen. Bevor das Buffet eröffnet wurde, gab es einen Blumenstrauß für Annika Settler und Larissa Hagen, als Dankeschön für die Dekoration der Räume, die der Veranstaltung einen festlichen Rahmen gaben. Ebenfalls wurde Michael Döge, der auch als Marktleiter der Feuerwehr bekannt ist, von allen Anwesenden beklatscht und erhielt einen Ausflugs-Gutschein, da er sich wie immer um die bestmögliche Versorgung der Gäste mit Getränken im Bürgerhaus gekümmert hatte. Nachdem sich die Gäste am Buffet gestärkt hatten, folgte der offizielle Teil des Abends, denn auch in diesem Jahr standen eine Reihe an Ehrungen und Beförderungen an. Vom Feuerwehrmann-Anwärter zum Feuerwehrmann wurde Genco Barshan befördert.

Josefine Baumbach, Felix Arnold, Tim Arr-You, Daniel Becker, Luca Dibenedetto und Alexander Ostrovsky wurden vom Feuerwehrmann beziehungsweise Feuerwehrfrau zum Oberfeuerwehrmann beziehungsweise zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Max Arnold konnte nach seinem erfolgreichem Abschluss des Truppführer-Lehrgangs vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann ernannt werden. Zum Oberbrandmeister wurde, unter tosenden Beifall, Claus Gundel befördert und führt ab sofort den zweithöchsten Dienstgrad bei der Freiwilligen Feuerwehr. Dem Ehrenmitglied Frank Bielefeld wurde für langjährige Verdienste um das Feuerwehrwesen vom Land Hessen die goldene Ehrennadel verliehen. Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen konnte gleich an drei Kameraden verliehen werden. Für 40 Jahre aktiven und pflichttreuen Dienst erhielten Frank Bielefeld, Jörg Matthäus und Michael Döge ihre Urkunde und 1000 Euro vom Land Hessen. Seitens der Politik folgten Bürgermeister Steffen Bonk und der Erste Stadtrat Lars Knobloch der Einladung der Feuerwehr zum Kameradschaftsabend. Steffen Bonk bedankte sich für das hohe ehrenamtliche Engagement, vor allem beim Starkregenereignis im vergangenen August, von dem Steinbach stark betroffen war. Außerdem sei die Nachwuchsarbeit der Mini- und Jugendfeuerwehr wichtig und Sorge für stetigen Nachwuchs in der Einsatzabteilung der Feuerwehr, lobte Bonk. Nun konnte die Candy Bar und die Tanzfläche eröffnet werden, denn der Feuerwehrausschuss hatte als Highlight eine Karaoke-Anlage organisiert, die am späten Abend ausgiebig genutzt wurde.



Beim diesjährigen Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach standen auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm.
Foto: Wehr Steinbach

Lichtspektakel am Nachthimmel



Ein in Deutschland absolut seltenes Phänomen konnten in der Nacht zum Samstag zahlreiche Menschen unter anderem auf dem Großen Feldberg im Taunus beobachten – Polarlichter. Grund für die seltenen grünen, violetten und pinken Lichter, die sich meist nur am Himmel über Skandinavien zeigen, war ein sogenannter Sonnensturm oder auch magnetischer Sturm. Das Lichtspektakel am Nachthimmel entsteht, wenn elektrisch geladene Teilchen von der Sonne in die Erdatmosphäre geschleudert werden. Der amerikanische Wetterdienst NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) hatte vor einem solchen Sturm der Stufe fünf gewarnt. Durch Sonnenstürme könnten GPS, Stromnetze, Raumschiffe, Satellitennavigation und andere Technologien beeinträchtigt werden.

Foto: Eifert



Lothar Köhler, Antje Runge und Monique Bensen-Lemmers (v. l.) legen am Opferdenkmal zusammen mit einer Reihe von Bürgern Blumen nieder. Foto: Stadt Oberursel

Oberursel gedenkt des Kriegsendes

Oberursel (ow). Die Initiative Opferdenkmal und die Stadt Oberursel haben am 8. Mai zusammen mit der niederländischen Gemeinde Koggenland an das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnert. Eingeladen hatte die Initiative Opferdenkmal an das Denkmal zur Erinnerung aller Opfer des Nationalsozialismus auf dem Platz der Hospitalkirche. Bürgermeisterin Antje Runge betonte: „Der 8. Mai steht in diesem Jahr insbesondere für die Demokratie, da unser Grundgesetz 75-jährigen Geburtstag feiert. Gleichzeitig erinnert er uns als Tag der Befreiung von Tyrannei, Unterdrückung und faschistischer Herrschaft daran, dass das Selbstbestimmungsrecht der Völker und die Bewahrung der Menschenrechte niemals als selbstverständlich angesehen werden dürfen und dass wir diese jeden Tag aufs Neue verteidigen müssen. Wir dürfen niemals zulassen, dass totalitäre Ideologien, autoritäre Strömungen und rechtsextreme Bewegungen wieder Fuß fassen.“ Leider gebe es weltweit vermehrt Angriffe auf die Demokratie. Manchem falle es schwer, Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren oder rechtliche Regeln anzuerkennen. Wer die eigene Meinung zu der einzigen Lösung macht, der destabilisiere die demokratische Grundordnung. „Wir stehen zusammen und weichen nicht. Wir verteidigen unser weltoffenes und vielfältiges Oberursel. Wir leben friedlich zusammen und setzen uns für eine freie Gesellschaft ein.“ Zuversichtlich zeigte sich Runge, dass auch Schüler der Feldbergschule an der Gedenkstätte teilnehmen und zusammen mit ihrem Geschichtslehrer einen eigenen Redebeitrag vorbereitet hatten. Die Feldbergschule, die sich seit Jahren in dem Projekt „Stolpersteine“ engagiert und mit der Stadt, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) und der Initiative

Opferdenkmal bereits mehrere Stolpersteine in Oberursel verlegt hat, ist auch „Schule gegen Rassismus mit Courage“. Weiterhin betonte Bürgermeisterin Runge die Bedeutung der Städtepartnerschaften. 2024 feiert Oberursel gleich drei große Jubiläen: 60 Jahre mit Épinay-sur-Seine in Frankreich, 35 Jahre mit Rushmoor in Großbritannien und 20 Jahre mit Lomonossov in Russland, wo die offiziellen Kontakte aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine derzeit ruhen. Außerdem besteht eine Partnerschaft zwischen dem Stadtteil Stierstadt und dem Stadtteil Ursem der Gemeinde Koggenland in den Niederlanden, die seit 1971 gepflegt wird. Die Bürgermeisterin aus Ursem, Monique Bensen-Lemmers, hat an der Gedenkfeier teilgenommen und erklärt: „Wie bereits in früheren Jahren widmen wir uns heute Geschichten aus dem Zweiten Weltkrieg, damit wir nicht vergessen, wie fragil unsere Freiheit ist. Es ist schön, dies an diesem Ort gemeinsam tun zu können. Es geht darum, eine Verbindung zum Jetzt herzustellen, und zur Zukunft. In unseren eigenen Ländern und über unsere Grenzen hinweg.“ Für die Initiative Opferdenkmal erklärte die Vorsitzende Annette Andernacht, „dass der 8. Mai in diesem Jahr leider bereits zum dritten Mal im Zeichen des Krieges in der Ukraine steht“, und wie wichtig in der aktuellen Situation das Gedenken sei. „Nach dem Zweiten Weltkrieg und in Zeiten des ‚Kalten Krieges‘ war der Aufbau von Städtepartnerschaften eine große Leistung und die Beziehungen zwischen den Bürgern sind auch heute noch eine Basis für den Frieden. In Oberursel wird das Motto – engagiert, tolerant und weltoffen – weiterhin gelebt.“ Am Ende der Gedenkstätte legten die Bürgermeisterinnen Runge und Bensen-Lemmers, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler und viele Bürger Blumengebinde am Opferdenkmal nieder.

Verschobene Müllentsorgung

Oberursel (ow). Wegen des Feiertages „Pfingstmontag“ kommt es zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr sowie der Altpapier- und Wertstoffsammlung („Gelber Sack“). Die Abholtermine verschieben sich jeweils um einen Tag. Die Terminänderungen sind im Abfallkalender 2024 rot gekennzeichnet. Weitere Informationen zum Themenbereich unter Telefon 06171-502300, 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de. Dort kann man die Terminänderungen auch bequem über den individuellen Abfallkalender oder die BSO-App abrufen.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoef-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Oberurseler Woche
unter

taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

GRÖßER, VIELFÄLTIGER, GESCHMACKVOLLER
Neueröffnung am 23. Mai

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT **Erleben Sie Genuss**
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



MG4 Electric.
Bei B&K Bad Homburg.



Privatleasing (mtl. inkl. MwSt.):

ab 159 €²

→ Jetzt Probefahrt buchen



Ein Unternehmen der
WELLERGRUPPE.

B&K GmbH · Ober-Eschbacher Str. 153
61352 Bad Homburg · Tel 06172. 30 90-5000
E-Mail badhomburg@bundk.de
bundk.de

MG4 Standard WLTP Energieverbrauch kombiniert: 17,0 kWh/100 km · WLTP CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km · CO2-Klasse: A · WLTP Elektrische Reichweite: 350 km · Spitzenleistung: 125 kW (170 PS)

Weitere Informationen unter <https://mgmotor.de/dat-hinweis> | Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. | ¹Ein unverbindliches Privat-Leasingangebot (Kilometerleasing) der Arval Deutschland GmbH, Bajuwarenring 5, 82041 Oberhaching, für das Fahrzeug MG4 Electric 51 kWh Standard in Dover White Uni, Anschaffungspreis 34.990 €, zzgl. 999 € (separate Berechnung) Transportkosten, 0 € Sonderzahlung, 159 € mtl. Leasingrate, 48 Leasingraten, 10.000 km Laufleistung pro Jahr, 7.631,06 € Gesamtbetrag aller Raten & Sonderzahlungen zzgl. 999 € (separate Berechnung) Transportkosten. Bonität vorausgesetzt. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden. Angebot bis 31.05.2024 und nur solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt. Stand 4/2024. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.



Zusammen mit dem Blasorchester Stierstadt unternimmt das begeisterte Publikum eine musikalische Reise um die Welt.
Foto: Blasorchester Stierstadt

Musikalische Reise um die Welt

Oberursel (ow). Beim Konzert des Jugend- und des Blasorchesters Stierstadt in der gut besetzten Vereinshalle des Turnvereins gng es mit einem bunten musikalischen Programm rund um die ganze Welt. Der Konzertabend begann mit dem Jugendorchester, in dem Kinder und Erwachsene, die neu ein Instrument lernen, ihre musikalischen Fortschritte zeigen. Der jüngste Nachwuchsmusiker war Ole Eickenberg (7 Jahre), der am Schlagzeug glänzte. Ebenfalls das erste Mal auf der Bühne waren Holly Robinson (Querflöte), Sonja Kuchinke (Saxophon), Giulietta Ottobre (Trompete), Theodor Müller (Tenorhorn) und Sebastian Köhne (Posaune). Allen gebührt anerkennendes Lob. Für Ronja Peschke, den Jugendwart des Orchesters, ist das Konzert ein wichtiges Ereignis: „Viele der Kinder haben bei uns im Verein mit Blockflötenunterricht angefangen und sind dann auf ein größeres Instrument umgestiegen. Andere stoßen von außerhalb dazu. Das gemeinsame Musizieren im Jugendorchester bringt uns zusammen und macht Spaß. Das Konzert krönt die Probenarbeit. Danach sind alle mächtig stolz!“ Im Hauptprogramm entführte das große Orchester unter der bewährten Leitung von Mu-

sikdozent Hans-Günter Labahn die Zuhörer auf eine veritable Reise um die ganze Welt der Musik. Die Stopps in Nordamerika beinhalten den dynamischen Swing des „Glenn Miller Orchestras“ genauso wie den kernigen Sound der „Blues Brothers“ und die träumerischen Balladen von „Simon and Garfunkel“. Im dramatischen Medley „Pirates of the Caribbean“ kreuzte man zusammen mit verfluchten Piraten in der Karibik, um gleich darauf zur Kartographierung Neuseelands und Tasmaniens loszusegeln mit dem optimistisch tönenden Konzertmarsch „Abel Tasman“ – in Erinnerung an den gleichnamigen europäischen Entdecker dieser Inseln. Dabei erfreute das Blasorchester durchgehend mit einer hohen musikalischen Ausdrucksfähigkeit und bewundernswerter Repertoiretiefe. Weiter ging die Reise per Dampfloek durch Österreich mit der lautmalerischen Polka „Bahn frei!“ von Eduard Strauss. In Bayern angekommen, gedachte man Ludwig II. mit dem schwärmerischen Marsch „Der Märchenkönig“. Auch den Ton frischer Blasmusik treffen die Musiker aus Stierstadt stets überzeugend. Ein rundum kurzweiliger Abend mit bester Unterhaltung, der vom dankbaren Publikum mit reichlich Applaus bedacht wurde.

Demenzparcours gewährt Einblicke in eine fremde Welt

Oberursel (bg). Im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus an der Kronberger Straße wird bis zum heutigen Donnerstag eine interaktive Ausstellung zum Thema „Demenz“ gezeigt. Das Seniorenheim in Trägerschaft der Johanna-Kirchner-Stiftung der Awo Frankfurt kann in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Außer der bestmöglichen Betreuung älterer und erkrankter Menschen gilt ein besonderer Schwerpunkt des Hauses der Demenz. In einem geschützten Wohnbereich werden demenziell erkrankte Menschen vom Pflegepersonal, das für diese Aufgabe besonders geschult ist, rund um die Uhr betreut. „Zur Zeit haben wir 28 Demenzzranke in unserem Wohnbereich ‚Zum Fuchstanz‘“, sagt Leyla Saglam. Sie leitet das Awo-Haus in idyllischer Lage, umgeben von einem großzügigen parkähnlichen Gelände. Es wurde 1974 erbaut, 2014 modernisiert und bietet Platz für 143 pflegebedürftige Menschen, die von 150 Mitarbeiterinnen, darunter auch Teilzeitkräften, betreut werden. Ein Service des Hauses ist „Essen auf Rädern“. Demenz, das Wort ist bekannt, doch was bedeutet es wirklich für die Menschen, wenn sie feststellen, dass alltägliche Handlungen zu einer Herausforderung werden? Das führt die Ausstellung mit seinem Demenzparcours vor. Er richtet sich an gesunde Menschen, die damit eintauchen können in die fremde Welt der Demenzzranke. Hautnah kann man hier nachempfinden, wie sich die Symptome der Krankheit anfühlen und bemerkbar machen. Wenn die Erinnerung nachlässt, werden gewohnte Abläufe zur Herausforderung, die Reihenfolge ist nicht im Kopf verankert. Die Feinmotorik funktioniert nicht mehr wie früher. Für die Betroffenen sind das kaum zu bewältigende Herausforderungen, vor denen sie auf einmal stehen. „Wir haben diese Ausstellung für unser Team, die Angehörigen und interessierte Gäste organisiert“, erklärt Leyla Saglam. Durch sie kann man selbst feststellen und begreifen, dass banale Dinge, die so einfach scheinen, mit der veränderten Wahrnehmung ganz schön verzwickelt sein können. Bei der Demenz werden alltägliche Abläufe und Handgriffe zur schier unüberwindlichen Herausforderung. Das ist an allen 13 Stationen des Parcours ganz praktisch zu erleben. Sie spiegeln einen gewöhnlichen Tag wider: Vom Anziehen zum Früh-

stück, übers Einkaufen, Kochen, Backen, die Bewegung im Straßenverkehr bis hin zum Abendessen. An der ersten Station liegen Kittelschürzen. Hier lässt sich ausprobieren, wie es sich anfühlt, ein Kleidungsstück zuzuknöpfen, wenn die Hände in dicken Arbeitshandschuhen stecken. Es ist kaum zu schaffen. Banale Routinearbeiten und Handgriffe wie auch das Essen mit Messer und Gabel können durch die Erkrankung zur Qual werden. Am Ende des Tages entspannen, eine Sonne, ein rundes Gesicht oder Sterne zeichnen, mit den eingeschränkten motorischen Fähigkeiten ist das kaum zu bewältigen. Besonders Angehörigen fällt es oft schwer, die unterschiedlichen Facetten einer Demenz nachzuvollziehen. Für sie und alle interessierten Gäste, die sich an den Stationen ausprobieren, hinterlässt der Parcours einen bleibenden Eindruck. Er führt ganz handfest vor, mit welchen Schwierigkeiten demenziell Erkrankte jeden Tag kämpfen müssen. Zur Ausstellungseröffnung war auch Katrin Hechler, die neue Staatssekretärin im hessischen Sozialministerium gekommen. Sie scheiterte auch an fast allen Stationen, ebenso wie die Berichterstatterin. „Immerhin, einen Knopf habe ich zubekommen, aber das war verdammt anstrengend“, gestand Hechler im Gespräch mit Saglam. „Die Ausstellung ist wirklich eine gute Möglichkeit, sich in die fremde Welt der Demenz einfühlen und dadurch die betroffenen Menschen besser verstehen zu können. Ich bin echt froh, dass ihr das auf die Beine gestellt habt“, lobte sie die Heimleitung und das gesamte Team, das sich um die zahlreichen Gäste kümmerte und ihnen die einzelnen Stationen erklärte. Zu den ehrenamtlichen Helferinnen gehört auch Regina Wagner. Sie hat das Haus durch die Demenzerkrankung ihres Mannes kennengelernt. Jetzt engagiert sie sich ehrenamtlich. „Alle leisten hier wirklich tolle Arbeit, ich helfe da gerne mit“, sagt sie.

Der Demenzparcours wurde von der Leitstelle Älterwerden des Kreises Offenbach zur Verfügung gestellt. Er ist letztmals am heutigen Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 7. Juli, findet im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus das beliebte Sommerfest statt. „Im Jubiläumsjahr wird besonders ausgiebig gefeiert“, versichert Leyla Saglam.



JOIN US FOR A PRIMARY SCHOOL OPEN HOUSE

KINDERGARTEN (AGE 3) TO GRADE 1



DISCOVER WHY FIS IS RENOWNED AS A GLOBAL LEADER IN EDUCATION

SATURDAY 25 MAY 2024, 10:00



REGISTER HERE

admissions@fis.edu

+49 (0)6171 2024-0

www.fis.edu



Katrin Hechler, Elke Blasner-Köpke und Elisabeth Knoth (v. l.) arbeiten anhand von Fotos an der kniffligen Frage, was alles für ein Frühstück zu erledigen ist.
Foto: bg

Neue Rettungswache rückt näher

Oberursel (ow). Der nächste Schritt auf dem Weg zur neuen Rettungswache ist nach einer Mitteilung der Stadt getan. Nachdem die Stadt Ende vorigen Jahres ein geeignetes Grundstück im Hammergarten ankaufen konnte, hat die Stadtverordnetenversammlung am 2. Mai den Weiterverkauf der Fläche an das DRK beschlossen. Die neue Rettungswache wird auch den Ortsverein beherbergen. Nach über zehn Jahren zeichnet sich nun eine Zielgerade ab. Der Weg dorthin war vor allem durch intensive und überaus konstruktive Verhandlungen geprägt. „Am Ende steht nicht weniger als die langfristige Sicherung der medizinischen Notfallversorgung der Bevölkerung“, macht Bürgermeisterin Antje Runge deutlich. „Aber auch eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter kann nun endlich erreicht werden.“ Der neue Standort gewährleiste eine

Abdeckung der Bereiche Oberursel (außer dem Norden), Steinbach, Oberhöchstadt und Kronberg-Süd. Diese Bereiche müssen innerhalb einer Hilfsfrist von zehn Minuten erreichbar sein. Oberursel-Nord wird von Bad Homburg aus abgedeckt. „Was lange währt, wird endlich gut. Wir freuen uns, dass die Baugenehmigung für die neue Rettungswache in Oberursel beantragt ist. Geplant ist der Baubeginn für Herbst 2024, eine Fertigstellung ist für Ende 2025 anvisiert“, erläutert Heiko Selzer, Kreisgeschäftsführer des DRK. Der DRK Kreisverband Hochtaunus war 20 Jahre lang auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück. Der Neubau ist aufgrund der mittlerweile in die Jahre gekommenen Unterkunft und der damit zusammenhängenden baulichen Mängel am jetzigen Standort in der Marxstraße notwendig.

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die zweite Sonderabfall-Kleinstmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel vom 18. Mai bis zum 12. Juni durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, Altfette und ähnliches beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Abfallerzeuger und Sammeltag ist die maximale Abgabemenge auf 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter (Außenvolumen der Behälter) begrenzt. Ab einer Anliefermenge aus dem gewerblichen Bereich von 50 Kilogramm beziehungsweise 50 Litern Schadstoffen ist eine Anmeldung bei der RMA erforderlich. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeuges abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Die Terminübersicht stehen im Internet unter www.rmaof.de, Rubrik „Schadstoffsammlung“. Die komplette Terminübersicht des Jahres für Oberursel finden Sie auch im Abfallkalender 2024 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de. Sondermüll abgegeben werden kann am Samstag, 18. Mai, in der Oberurseler Straße

54 (städtischer Bauhof) von 8 bis 12 Uhr, am Dienstag, 21. Mai, am Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße in Bommersheim von 13.30 bis 15.30 Uhr, am Mittwoch, 22. Mai, in der Eichenstraße vor der Hausnummer 22 in Stierstadt von 14.30 bis 16 Uhr, am Freitag, 24. Mai, in der Herzbergstraße am Parkplatz Liebfrauenkirche von 9 bis 11 Uhr, in der Herzog-Adolf-Straße vor den Hausnummern 9-11 an der Zufahrt von der Königsteiner Straße von 11.30 bis 12.30 Uhr, am Montag, 27. Mai, im Bergweg vor der Hausnummer 51 in Oberstedten von 16 bis 17.15 Uhr, am Mittwoch, 5. Juni, auf dem Parkplatz hinter der St.-Sebastian-Kirche in der Römerstraße in Stierstadt von 12.30 bis 14.30 Uhr, am Donnerstag, 6. Juni, auf dem Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld, in Oberstedten von 14.30 bis 15.45 Uhr und am Mittwoch, 12. Juni, Im Rosengärtchen an der Zufahrt zum Forsthausweg 12 von 11.30 bis 13 Uhr, in der Marxstraße auf dem Parkplatz gegenüber dem DRK von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie am Ende der Niederurseler Straße im Weißkirchener Feld von 16 bis 17.30 Uhr. Wer Fragen hat, kann sich an die Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300, an den BSO unter Telefon 06171-704300 oder an die RMA unter Telefon 069-80052124 oder -144 wenden.

BUND: „AiA nicht mehr zeitgemäß!“

Oberursel (ow). In einer gemeinsamen Presseerklärung von BUND, Nabu und ADFC wird Kritik an der Veranstaltung „AiA – Mobilität im Fokus“ geübt. Seit 1997 setzten die Organisatoren vom fokus O. auf Autos. Die Umweltverbände zitieren die Einladungsbroschüre: „Fahrräder sollten so abgestellt werden, dass Besucherströme, Aussteller, Geschäfte, Gastronomie und Kinder nicht behindert oder gefährdet werden.“ Damit werde der Eindruck erweckt, als ob Radfahrer als Kunden der Autoschau stören. Der Veranstalter verrechne sich, indem die Kaufkraft von Radfahrern unterschätzt werde. „Diese Auto-

schau, die den Fußgängern, den spielenden Kindern und Fahrradfahrern ihren Schutzraum nimmt, ist aus der Zeit gefallen. Sie auch noch als Mobilitätsmesse umbenennen zu wollen, ist reines Greenwashing“, finden die Umweltverbände. Die Unterzeichner bieten an, eine echte Mobilitätsveranstaltung wie etwa einen verkaufsoffenen Fahrradsonntag mitzuorganisieren. Fazit: „Neuer Wind sollte endlich in Zeiten der Klimakatastrophe durch Oberursel wehen. Rückwärtsgewandte Konzepte, die an einer Autostadt festhalten, schaden einem zeitgemäßen Image Oberursels.“

Offene Türen und Flugzeugtaufe



Anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Neu-Anspach/Westerfeld veranstaltet der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) am Pfingstmontag, 20. Mai, einen Tag der offenen Tür. Der LSC lädt zu Hallenführungen und Informationen zum Segelflug ein. Von 12 bis 18 Uhr erhalten Besucher Einblicke in den Flugbetrieb. Zusätzlich werden Rundflüge angeboten. Einen Höhepunkt stellt die Flugzeugtaufe des neuen Schulungsdoppelsitzers durch Landrat Ulrich Krebs dar. Die ASK 21 namens Hotel-Tango-Kilo, stellvertretend für „Hochtaunuskreis – HTK“, wird damit offiziell in den Flugbetrieb übergeben und kann direkt von den Gästen für Rundflüge genutzt werden. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.lsc-badhomburg.de. Foto: LSC

Führungswechsel beim CluGeHu

Oberursel (ow). Die Jahreshauptversammlung des Karnevalsvereins „Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952“ (CluGeHu) war mit knapp 40 Mitgliedern gut besucht. Die Vorsitzende Birgit Zumbroich ehrte Lisa Leuthner, Lena Buder und Andrea Pape für 25-jährige Mitgliedschaft. Sie gab einen Überblick über die jeweiligen Tätigkeiten und überreichte Urkunde, silberne Nadel und Blumen. Es folgte eine besondere Ehrung. Helga Bender wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, und hier musste Birgit Zumbroich etwas länger erzählen, um einen Überblick über die vielen Leistungen und Aktivitäten geben zu können. Der nächste Punkt auf der Agenda waren Wahlen. Vor zwei Jahren bereits angedeutet, dennoch für einige überraschend, verkündete

Birgit Zumbroich an dieser Stelle, dass sie nach zwölf Jahren nicht mehr für das Amt der Vorsitzenden kandidieren werde. Als Nachfolger wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Francesco Cognetta vorgeschlagen und gewählt. Die Erste Kassiererin Christiane Eisenbach, die Erste Schriftführerin Marion Schorr sowie die zwei Beisitzer Sarah Rudolph und Caroline Hieronymi stellten sich wieder zur Wahl und wurden im Amt bestätigt. Das freigewordene Amt des stellvertretenden Vorsitzenden musste neu besetzt werden. Vorgeschlagen und gewählt wurde Birgit Zumbroich. In dieser ihr neuen Funktion führte sie die Versammlung zu Ende, gab einen Überblick über geplante Clubabende, Vereinsausflug und Aufräumtage und beschloss die Versammlung mit dem Clublied.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCH E

18. bis 24. Mai 2024

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Sie sprühen vor Charme – und mit Leichtigkeit knüpfen Sie neue Kontakte. Dabei ist auf Ihre Fairness Verlass: Sie spielen nicht mit den Gefühlen Ihrer Mitmenschen.

Ihr Weitblick hilft Ihnen, eine finanzielle Sache gut zu regeln. Damit haben nicht nur Sie, sondern auch Ihre Freunde zunächst einmal die Schäfchen im Trocknen.

Auch wenn Sie und Ihr Partner derzeit nicht gerade im siebenten Himmel schweben, überwiegen doch die Gemeinsamkeiten und nicht die Gegensätze. Geben Sie nichts auf dumme Gerüchte!

Verleihen Sie einem Projekt in dieser Woche den nötigen Schwung: Sie wissen, worauf es jetzt ankommt, und können Hindernisse überwinden. Das wird sich finanziell lohnen.

Jemand, auf den Sie bislang kaum geachtet haben, versucht auf einmal, Ihnen Konkurrenz zu machen. Sie müssen herausfinden, warum er das tut – und wer ihm dabei hilft!

Es fällt Ihnen in letzter Zeit immer schwerer, sich unterzuordnen, gerade wenn Sie meinen, im Recht zu sein. Doch Sie müssen lernen, Autoritäten zu akzeptieren.

Kleine Disharmonien im Herzensbereich können Sie durch entsprechendes Entgegenkommen überwinden. Erweisen Sie sich großmütig und zeigen Sie Kompromissbereitschaft!

Stellen Sie Ihre Entschlossenheit unter Beweis und gehen Sie in dieser Woche die Dinge an, die Sie aus unterschiedlichen Gründen vor sich hergeschoben haben.

Eine private Angelegenheit sollte jetzt geklärt werden. Der finanzielle Aspekt ist dabei weitaus weniger wichtig als die persönlichen Kränkungen, die entstanden sind.

Bei dem von Ihnen geplanten Vorhaben wird viel Einfühlungsvermögen nötig sein. Versichern Sie sich der Hilfe einer bestimmten Person, die Sie bei der Arbeit unterstützen kann.

Zeigen Sie, welche Talente in Ihnen schlummern und lassen Sie sich von einem Konkurrenten nicht beirren: Dem geht es nicht um die Sache, sondern nur um seinen eigenen Vorteil.

Sie haben arbeitstechnisch ein überaus hohes Tempo vorgelegt und brauchen jetzt dementsprechend mal eine Pause. Ein Wochenende ohne Termine wäre ein erster Anfang!

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.



B + O Automobil GmbH

Auto-mobil

B+O GmbH

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel

Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 18. Mai, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Besucher werden gebeten eine eventuelle Wartezeit einzuplanen. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei Fragen rund um die Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Eventuell notwendige Passwörter sollten parat sein, damit schnell geholfen werden kann. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Seit April findet während „Fit mit IT-Medien“ ab 12 Uhr ein kostenloser Vortrag zu IT-Themen statt, am 18. Mai zum Thema „Sicherer Umgang mit Passwörtern“. Referent ist Rainer Geis, einer der Ehrenamtlichen IT-Spezialisten. Der Vortrag dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei, Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

SUDOKU

	5					8		
	3		1		5		7	
2			9		8		5	
	8		3					
1	7			6			3	8
					2		1	
	6		4		9			1
	1		8		3		4	
		5					8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	5	6	4	2	9	8	3
2	6	3	9	8	7	5	1	4
8	4	9	1	5	3	6	2	7
4	1	7	2	9	8	3	5	6
9	3	6	4	1	5	2	7	8
5	2	8	3	7	6	1	4	9
7	8	2	5	6	9	4	3	1
3	9	1	7	2	4	8	6	5
6	5	4	8	3	1	7	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Naturheilverein Taunus e.V.

Vorschau auf die nächsten Termine:

Kräuter- und Baumführungen mit Christiane Onneken:

Sa. 25.05. 15:00 Uhr

Frühlingskräuter

Mi. 14.08. 18:00 Uhr

Würzwich Tradition

Sa. 07.09. 15:00 Uhr

Heilsame Bäume

Jahresausflug 2024

Sa. 22.06. 9:30 Uhr

Heilsame Gärten in Bad Nauheim

Tagestour mit Besuch des Gesundheitsgartens und der Rosenschule Ruf

Anmeldung erforderlich: info@nhv-taunus.de

Weitere Infos: www.nhv-taunus.de

Stil ist richtiges Weglassen des Unwesentlichen.

Anselm von Feuerbach

Auseinandersetzung bei Fußballturnier

Oberursel (ow). Am Donnerstag kam es bei einem Fußballturnier zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Um 17.17 Uhr wurde die Polizei nach Oberstedten in die Kreuzallee gerufen, da es dort zu einer größeren Auseinandersetzung gekommen war. Die Verantwortlichen teilten mit, dass es zu einer Schlägerei zwischen zwei Besuchergruppen gekommen sei. Als ein Ordner schlichten wollte, sei er von einem der Beteiligten ins Gesicht geschlagen worden. Ein weiterer Unbeteiligter sei ebenfalls von einem Unbekannten geschlagen worden. Im Rahmen der Ermittlungen konnte zumindest einer der infrage kommenden Angreifer, ein 20-jähriger Oberurseler, identifiziert werden. Gegen ihn wird nun wegen Körperverletzung ermittelt. Ihm und weiteren Personen erteilten die Einsatzkräfte für den Rest der Veranstaltung Platzverweise. Die weiteren Ermittlungen gestalteten sich schwierig, da viele der Anwesenden keine Angaben zum Geschehen machten. Aus diesem Grund bittet die Polizei nochmals darum, dass sich mögliche Zeugen unter Telefon 06172-1200 melden, damit die Umstände der Auseinandersetzung geklärt werden können.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 16 und 17

Pfingstmontag ist Mühlentag

Anlässlich des „Deutschen Mühlentags“ stehen am Pfingstmontag, 20. Mai, von 11 bis 17 Uhr Führungen, Mitmachaktionen und Vorführungen rund um die Mühlen des Freilichtmuseums Hessenpark auf dem Programm. Die Kappenwindmühle aus Borsfleth und die Bockwindmühle von der Papenhorst werden betreut und sind für interessierte Museumsgäste zugänglich. In der Windmühle aus Borsfleth gibt es zudem Vorführungen zum Mahlen des Getreides. Bei entsprechender Nachfrage bieten Experten spontane Führungen durch die Windmühle an. In der Schule aus Frickhofen kann man passend zum Thema Märchen und Geschichten von Mühlen lauschen. Um 9.30 Uhr sind alle Frühaufsteher eingeladen, an einer Vogelstimmenwanderung teilzunehmen. Seit fast 50 Jahren ist der Hessenpark nun schon bekannt für Fachwerk und Handwerk, für altes Holz und Stein, für Tradition und Kultur. Doch das Freilichtmuseum ist noch viel mehr: Zwischen Häusern, Höfen und Scheunen, in Wäldern, auf Wiesen und Feldern tummeln sich einige Dutzend Vogelarten, die das Museumsgelände als ihren Lebensraum erobert haben. Interessierte können im Rahmen dieser Führung die heimlichen Bewohner des Hessenparks entdecken und herausfinden, welche Arten im Freilichtmuseum zu Hause sind. Die öffentliche Führung ist im Eintrittspreis enthalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt für die Führung ist hinter dem Eingangsgebäude. Betreut sind am Pfingstmontag auch das Posthaus, die Drechslerwerkstatt, das Backhaus aus Probbach und der Webstuhl im Haus aus Grebenau.

Foto: Jennifer Furchheim

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

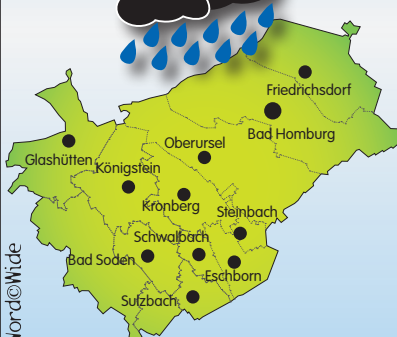
17 – 11

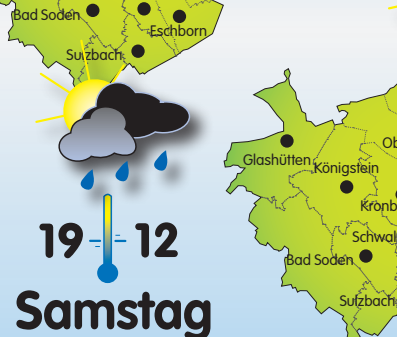


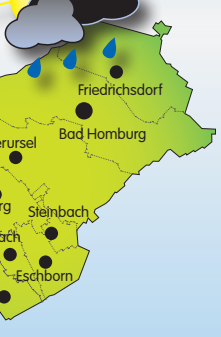
Sonntag

21 – 10









19 – 12

Samstag

Word@Wide

Führungen zum Mühlentag

Oberursel (ow). Traditionell am Pfingstmontag öffnen bundesweit mehr als 1000 historische Mühlen ihre Türen. Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenhaltung (DGM) und ihre Landes- und Regionalverbände laden zum Deutschen Mühlentag ein. An diesem besonderen Tag lassen die Wind- und Wasser-, Dampf- und Motormühlen des Landes ihre Flügel und Wasserräder drehen. Die Mühlenbetreiber setzen die Mahlgänge in Betrieb und gewähren den Besuchern einen tieferen Einblick in das Kulturgut Mühle und das alte Müllerhandwerk. Der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel bietet am Deutschen Mühlentag, Pfingstmontag, 20. Mai, zwei kostenlose Führungen an: Um 11 Uhr startet die etwa zweieinhalbstündige Wanderung „Von der Hohe Mark bis zur Herrenmühle“ mit Maren Horn an der U3-Endstation Hohemark. Da es über Stock und Stein geht, wird festes Schuhwerk empfohlen. Diese Tour führt entlang ehemaliger Mühlen- und späterer Fabrikstandorte. Die meisten haben den Betrieb bereits vor Jahrzehnten eingestellt. Einzig Rolls-Royce

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinz Renner aus Oberursel meint zur Sperrung der Eppsteiner Straße:

Wie kann es sein, dass wegen der Bemalung von rund 100 Metern der Eppsteiner Straße Plakate mit dem Slogan „Mehr Platz für alle!“ aufgehängt wurden? Dies vor dem Hintergrund, dass die Verkehrsfläche für Fußgänger und Fahrzeuge nicht erweitert wird? Oder sollen noch Häuser abgerissen werden? Auch

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zu einer möglichen Gewerbeansiedlung auf beiden Seiten der Frankfurter Landstraße:

Der Koalitionsvertrag der Oberurseler Parteien stellt eine „Prüfung der Gewerbeflächen auf beiden Seiten der Frankfurter Landstraße“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Renate Puscher aus Oberursel meint zur Veranstaltung „Mobilität im Fokus“:

Dem Leserbrief von Frau Dettmar-Voerste möchte ich voll zustimmen. Ein neuer Name im alten Konzept. Zusätzlich wurden einige Stadtbusnutzer der Linien 41, 42 und 43 stark behindert und das unnötig. An den Bushaltestellen, Adenauerallee, Holzweg und Eppsteiner Straße wurde im Vorfeld des Fests mittels kleiner Aufkleber angekündigt, dass diese Haltestellen ab Freitag, 26. April, 12 Uhr nicht mehr angefahren werden. Ich benutze freitags den Bus 42 um 12.07 Uhr ab Adenauerallee für die Heimfahrt nach meinem VHS-Kurs. Ich bezweifelte, dass ich den Weg zur Ersatzhaltestelle schaffen würde, denn ich kann nur sehr langsam und mit Krücken gehen. So dachte ich mir: „Vielleicht kommt er ja doch noch“ und wartete einige Minuten. Der Bus kam nicht mehr, nun, es war ja auch angekündigt. Ich machte mich auf den Weg zur Ersatzhaltestelle in der Feldbergstraße, etwa in Höhe der Kumeliusstraße. Dort gibt es keine Sitzmöglichkeit, auch der Bürgersteig am Einstieg ist nicht erhöht. Ich wartete auf den für 12.40 Uhr angekündigten Bus. Auf dem Weg dorthin begegnete mir der Bus der Linie 41 nach Oberstedten, dann fuhr die Linie 43 nach

erinnert an die Zeit, als Oberursel die industriellste Stadt im Taunus war. Die Wanderung endet an der Herrenmühle. Die zweite Tour „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“, eine etwa viereinhalbstündige Führung entlang des unteren Teils des Mühlenwanderwegs, wird von Marion Unger geführt. Ist der obere Lauf des Urselbachs eng und schnell fließend aufgrund des starken Gefälles, zeigt er sich im unteren Bereich breiter und langsamer strömend. Auch diese Tour führt entlang ehemaliger Mühlen und Industrieanlagen und startet um 13 Uhr am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz. Ein abschließender Besuch im Café Mutz in Niederursel ist optional, die Rückfahrt ab Niederursel mit der U3 ist möglich. Außerdem lädt das Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, um 15 Uhr zu einer kostenlosen Führung durch die Mühlenabteilung ein. Dort befinden sich eine Öl-, eine Getreide- und eine Pappmühle, die teilweise am Urselbach in Betrieb waren. Auch für Kinder ist der Besuch empfehlenswert. Trotz der Sanierungsmaßnahme ist der Zugang im Museumshof möglich.

drängt sich die Frage auf, wer das 33 000 Euro teure „Kreidebild-Projekt“ (330 Euro pro Meter) angestoßen hat und welche Stadtverordneten dem „Leitgedanken“ zugestimmt haben? Und insbesondere: Wer hat das Geld für einige Töpfe Farbe kassiert? Das Ergebnis ist reine Geldverschwendung, ebenso wie die Aufstellung der Pergola und die Veränderung um die Glaskuppel auf dem Epinay-Platz für mehr als 50 000 Euro! Oberursel ist aufgrund der Feststellung im Haushalt für 2023 (Seite 11) überschuldet (Überschuldung verpflichtet juristische Personen, unter anderem AG und GmbH, zum Insolvenzantrag; <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/ueberschuldung-48558>), und es gilt die vorläufige Haushaltsführung. Wir haben es ja, dies war einmal!

in Aussicht. Bislang zieht sich die Gewerbeansiedlung bereits auf der südwestlichen Seite der Frankfurter Landstraße vom Zimmersmühlen Weg bis zur Ludwig-Erhard-Straße. Es schließt sich die unbebaute „Südliche Riedwiese“ bis zum Edeka-Markt an. Dieses Gelände ist bekanntlich bereits für eine Bebauung in Diskussion. Die Formulierung des Koalitionsvertrags erweckt den Eindruck, dass Begehrlichkeiten bestehen, die Ackerflächen der Bommersheim zugewandten Seite der Frankfurter Landstraße ebenfalls zu versiegeln. Eine Zustimmung hierzu seitens der Bevölkerung kann und will ich mir nicht vorstellen.

Stierstadt, er kommt üblicherweise fast zeitgleich mit der Linie 42. Beide Busse fuhren auf der Umleitungsstrecke, halten aber nicht an der Haltestelle Adenauerallee. Inzwischen wartete ich nicht mehr allein. Eine ältere Frau, ebenfalls gehbehindert und noch schwerer zu Fuß als ich, war hinzugekommen. Etwa zehn Minuten später – ich glaubte inzwischen nicht mehr an eine Verspätung – kam eine Passantin auf uns zu und fragte: „Warten Sie auf den 42er-Bus? Mit dem bin ich eben gekommen, der ist die Hennenstraße raufgefahren.“ So geht es nicht! Erst werden unnötig früh die Fahrpläne und die Haltestellen geändert, zumindest eine für beeinträchtigte Menschen sehr wichtige Haltestelle aufgehoben, und dann wird das Personal nicht für die Einhaltung des geänderten Fahrplans instruiert. Ich, recht mobil, wenn auch langsam, machte mich auf den Weg zur U3-Haltestelle Stadtmitte und nahm die nächste Bahn. Von der Haltestelle Kupferhammer hatte ich dann zwar einen Fußweg von etwa 700 Metern, zum Glück aber bergab. Noch einmal so lange warten, und dann kommt der Bus doch nicht, nein, das wollte ich nicht. Um 13.30 Uhr war ich dann endlich zu Hause. Die andere Frau blieb und wartete. Ihr war der Weg zu beschwerlich. Man könnte seitens der Stadtwerke für die Ersatzhaltestellen prüfen, ob man sie nicht mit einer provisorischen Sitzgelegenheit ausstatten kann. Für die kommenden Jahre sollte man sich Gedanken machen, was man anders macht, um solche Fehler zu vermeiden und dem Titel „Mobilität im Fokus“ gerecht zu werden.

Römische Küche und Gladiatoren



Das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg lädt zu Pfingsten, am 19. und 20. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr zum besonderen Thementag „Kochkunst und Kampfkunst“ ein. Die römische Kochkunst hat einen festen Platz im Programm der Saalburg. Es gibt einfache klassische Gerichte wie „Moretum“, einen Frischkäse mit vielen Kräutern, oder „Puls“, den römischen Getreideeintopf. Raffiniertere Rezepte für Hauptgerichte, Häppchen und Süßspeisen waren den gehobenen Kreisen vorbehalten. Aber auch für die Gladiatoren, die damaligen Leistungssportler und Showstars der Römer, war die richtige Ernährung wichtig. Wer kochte im Gladiatorenlager, und was wurde serviert? Und wie trainierten und kämpften die Gladiatoren damals? In ihrem beeindruckenden Versorgungszelt sowie an vielen weiteren Stationen präsentiert die I. Römerkohorte Opladen die römische Küche. Die „Gladiatores Berolinenses“ zeigen in Schaukämpfen ihre Kampfkunst und geben allen Interessierten die Möglichkeit zu einem Probetraining. Wer also mit allen Sinnen die historische Kochkunst und Kampfkunst erleben und sich davon inspirieren lassen will, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen. Wer möchte, kann sich von einem Steinzeitkoch zeigen lassen, wie eine Kochgrube funktioniert. Der Eintritt beträgt acht Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 16 Euro. Bei dieser Veranstaltung mit besonders umfangreichem Programm werden keine Ermäßigungen und Gruppenpreise gewährt. Alle Führungen, Vorführungen und Mitmachangebote sind im regulären Eintritt enthalten.

Foto: Saalburg

Ball-Spiel-Freizeit startet erfolgreich

Oberursel (ow). Der 1. FC 04 Oberursel bietet seit 11. Mai eine Ball-Spiel-Freizeit für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf. Kinder und Eltern sind von dem Angebot begeistert. An 22 Samstagen haben die jungen Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Rahmen von spaßorientierten, nicht kompetitiven Aktivitäten in der Gemeinschaft auszuprobieren. Mit dabei sind Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen, ADHS/ADS, Sozialverhaltensstörungen, Entwicklungsverzögerungen, Kinder, die nur eingeschränkt kommunizieren können und Kinder mit psychosozialen Belastungen. Ziel der Ball-Spiel-Freizeit ist es, die Motorik-Kompetenz zu fördern und die emotionale Sicherheit der Kinder zu stärken. Die kreative Sinnesförderung soll entwickelt und das Sozialverhalten im Team weiter gefördert werden. Aktuell meldet der Verein elf Jungen und Mädchen im Alter zwischen sieben und 16 Jahren als Teilnehmer. Weitere Anmeldungen sind willkommen, es gibt Platz für 18 Kinder. Gespielt und trainiert wird jeweils von 12 bis

15 Uhr in Kleingruppen mit sechs Kindern. Für jede Gruppe stehen zwei qualifizierte, pädagogisch erfahrene Betreuer zur Verfügung. Auf dem Sportplatz und auf dem neuen Mini-Kunstrasen (Soccer-Court) können die Kinder in kleinen Gruppen, zu zweit oder alleine viele verschiedene Sportarten ausprobieren und auch selbst Spiele entwickeln, die ihnen Spaß machen. Zwischendurch gibt es Pausen mit Obst-, Gemüsesnacks und Getränken. Bürgermeisterin Antje Runge ist Schirmherrin dieses Sport- und Freizeitprojektes. Sie wird am Samstag, 18. Mai, die Teilnehmer, Eltern und Projektpartner am Sportplatz auf der Heide begrüßen. Die Umsetzung des Angebotes wird durch den Premium-Partner Lions-Club Oberursel, die Förderpartner Taunus-Sparkasse, Schlappekicker-Stiftung, David-Lloyd-Fitnessstudio, Ministerium für Inneres und Sport, sowie den Hochtaunus Verlag als Medienpartner finanziell unterstützt und gefördert. Weitere Informationen zur Ball-Spiel-Freizeit und zu den Preisen im Internet unter www.fc-04-oberursel.de.





Frankfurt-Taunus



Es gibt Häppchen

KOSTENLOSER INFOABEND

PHOTOVOLTAIK & STROMSPEICHER

Warum sich Solarstrom lohnt und wie es funktioniert

Das Team von Enerix Frankfurt-Taunus freut sich auf Ihre Teilnahme!

Donnerstag, den 23.05.24

Im Rathaus Eschborn, ab 18:00 Uhr



BITTE ANMELDEN UNTER
infoabend.enerix-frankfurt.de



Sie freuen sich auf die ersten Torschüsse (v. l. hinten): Antje Runge, Kreisfußballwart Andreas Bernhardt, Dr. Marius Gerecht, Jens-Uwe Münkler, der Vorsitzende des Sportkreises Hochtaunus, Norbert Möller, Manuela Wehrle vom Ortsbeirat Bommersheim, Stadtkämmerer Jens Uhlig, Mathias Brand vom städtischen Geschäftsbereich Kultur und Gesellschaft ; (v. l. vorne): Florian Nowak, BSO, Harald Welt, stellvertretender Vorsitzender des SV Bommersheim, Alexander Simon, SV Bommersheim, Dirk Müller-Kästner.

Foto: Stadt Oberursel

Umgebautes Sportgelände ist fertiggestellt und eröffnet

Oberursel (ow). Mitte Mai 2023 begann der langersehnte Umbau des Sportgeländes „Im Himmrich“ in Bommersheim, nun konnte er planmäßig abgeschlossen werden. „Nun verfügen die Vereine nach langer Wartezeit über eine moderne und bedarfsgerechte Sportstätteninfrastruktur. Insbesondere der SV Bommersheim kann seine erfolgreiche Jugendarbeit mit stark gewachsener Mitgliederzahl weiter fortführen, und die Bommersheimer Vereine können ihre Trainingsaktivitäten ausbauen“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. Außer dem großen Naturrasenplatz und dem Kleinspielfeld in Kunststoffausführung verfügt das Sportgelände zusätzlich über ein Minisoccer-Feld, eine 50-Meter-Laufbahn und eine Weitsprunganlage.

„Der Umbau des Sportplatzes ist zugleich eine wichtige und nachhaltige städtebauliche Entwicklung im Quartier, in dem immer mehr junge Familien wohnen. In Kombination mit der direkt angebundenen Burgwiesenhalle bildet das Sportgelände den gesellschaftlichen Mittelpunkt im Stadtteil. Außer den vielfältigen sportlichen Aktivitäten finden dort kulturelle Veranstaltungen, die Bommersheimer Kerb und die Karnevalsaktivitäten statt. Das Sportgelände wird auch regelmäßig für Kinderaktivitäten von Vereinen und Institutionen genutzt“, ergänzt Antje Runge. Der Vorsitzende des SV Bommersheim, Dr. Marius Gerecht, ist „trotz einiger notwendiger Kompromisse bei der Größe der drei Plätze zuversichtlich, dass sie multifunktional genutzt werden können und allen Bedürfnissen der hier angesiedelten Vereine und der Burgwiesenschule entsprechen“. Für den SV Bommersheim werde mit der Rückkehr des Trainings- und Spielbetriebs auf die neue Sportanlage ein zukunftsweisender Meilenstein in seiner über 100-jährigen Geschichte erreicht. Und Dirk Müller-Kästner, Vorsitzender des TV Bommersheim, fügt hinzu: „Wir freuen uns, dort wieder die Kinderolympia anbieten zu können und kommenden Jahr auch wieder ein Sommerfest, bei dem sich alle Abteilungen präsentieren.“ Die Baumaßnahme wurde durch die Firma Heus Sportstättenbau unter der Regie des BSO ausgeführt, der laut Stadtkämmerer Jens Uhlig das Projekt von Beginn an begleitet hat – beginnend mit der Bedarfsermittlung über

die Ausschreibung und die Vergabe bis hin zur Übernahme der Bauherrenrolle für die Stadt Oberursel. Insofern sei es auch der Erfolg des BSO, dass das Projekt den gesetzten Budgetrahmen eingehalten hat. Im Zuge des Neubaus der Burgwiesenschule kam es 2009 zum Wegfall des bisherigen Trainingsplatzes. Seitdem stand für den SV Bommersheim nur noch der Rasenplatz zur Verfügung. Durch die in den vergangenen Jahren erfreulich angestiegenen Mitgliederzahlen im Jugendbereich und die damit verbundene stärkere Auslastung war der Platz häufig in einem schlechten Zustand. Gerade bei extremer Trockenheit oder Starkregen war die Bespielbarkeit des Platzes stark eingeschränkt. Im Rahmen regelmäßiger Gespräche zwischen der Stadt und dem Verein brachte der Vereinsvorstand 2018 eine neue Idee ins Spiel: Durch eine veränderte Anordnung sollten auf dem bisherigen Rasenplatz ein großer Naturrasenplatz und ein kleiner Kunstrasenplatz, jeweils in den vorgeschriebenen Mindestmaßen, nebeneinander realisiert werden. Außer dem SV Bommersheim nutzt auch der TV Bommersheim das Sportgelände und wurde gleich zu Beginn in die Planungen miteinbezogen.

Nach intensiven Abstimmungsgesprächen mit allen Beteiligten konnte 2019 die Entwurfsplanung fertiggestellt werden. Die Sanierung und Umgestaltung der Sportanlage wurde 2021 im Rahmen des Haushaltsbeschlusses von der Stadtverordnetenversammlung mit breiter Mehrheit beschlossen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 1,35 Millionen Euro. Das Land Hessen hat die Maßnahme mit 100 000 Euro aus dem Landesprogramm „Sportland Hessen“ unterstützt. Jens-Uwe Münkler, Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, drückte seine Freude darüber aus, „dass die Stadt Oberursel kontinuierlich in den Sport und seine Sportstätten investiert“. Dass hierbei das Sportgelände in Bommersheim in den Fokus genommen wurde, sei eine richtige Entscheidung gewesen. „Das Sportland Hessen hat diese Maßnahme gerne unterstützt. Ich hoffe, so bekommen wir noch mehr Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene zum Sport und in Bewegung.“

Gottesdienst im Hessenpark

Oberursel (ow). „Woher weht der Wind?“ Unter diesem Motto steht der Gottesdienst am Pfingstmontag, den drei Oberurseler Kirchengemeinden um 11 Uhr im Atrium hinter der Kirche aus Lollar im Hessenpark feiern. Vikarin Annika Müller-Praefcke aus Oberstedten, Pfarrerin Stefanie Eberhardt aus der Heilig-Geist-Gemeinde und Pfarrer Ingo Schütz aus der Kreuzkirche in Bommersheim freuen sich über die Tradition. Im Gottesdienst wird zu erleben sein, was es mit dem Wind – und mit Gottes Geist – auf sich hat. Die Besucher soll-

ten frühzeitig anzureisen, da vom Eingang zum Atrium ein gutes Stück Weg zurückzulegen ist. Bei Regen zieht die Gemeinde um in die „Kirche aus Lollar“. Jede Gemeinde bietet 42 Freikarten an. Die Kosten übernimmt das Dekanat Hochtaunus. Die Besucher können somit nach dem Gottesdienst bei freiem Eintritt den restlichen Tag im Hessenpark genießen. Die Karten gibt es in den Gemeindebüros, solange der Vorrat reicht. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder bietet, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

Europa-Tag so groß wie noch nie

Hochtaunus (how). Von Europa-Müdigkeit war in Schmitten nicht ein Hauch zu spüren. Ganz im Gegenteil: Der Hochtaunuskreis feierte mit der Gemeinde Schmitten den Europa-Tag, an dem sich noch nie so viele Vereine und Institutionen beteiligt hatten. An über 50 Ständen konnten sich Menschen für den europäischen Gedanken eines friedvollen Miteinanders über Ländergrenzen hinweg begeistern lassen.

In seiner Begrüßung warb Landrat Ulrich Krebs dafür, am 9. Juni, wenn das Europäische Parlament neu gewählt wird, zur Wahlurne zu gehen, „damit dieses Friedensprojekt fortgesetzt werden kann und diejenigen gewählt werden, die es fortsetzen wollen“. Schmittens Bürgermeisterin Julia Krügers sagte, dass Europa dort sei, wo Menschen sich zu Europa bekennen. Es lohne sich daher, sich bewusst zu machen, dass Europa schon jetzt in vielerlei Hinsicht positiv im Taunus bemerkbar sei. Als Beispiel nannte sie die LEADER-Region Hoher Taunus, die zu einem Großteil von der EU finanziert wird. Die hessische Staatssekretärin Karin Müller freute sich, am Europa-Tag teilnehmen zu können. Angesichts der vielen Krisenherde sei es heute nicht mehr selbstverständlich, für Toleranz und Miteinander einzutreten. Daher brauche es solche Feste, um genau für diese Werte zu werben.

Beim Rundgang über das Festgelände in Schmitten konnten sich alle Beteiligten persönlich davon überzeugen, dass der europäische Gedanke im Hochtaunuskreis höchst le-

bendig ist. Zahlreiche Partnerschaftsvereine waren mit Ständen vertreten und boten kulinarische Köstlichkeiten aus ihren Partnergemeinden an. Wie sehr der europäische Gedanke aber auch bedroht ist, wurde am Stand der Ukrainehilfe-Taunus deutlich. Der auf Initiative von Landrat Krebs vor zwei Jahren aus Anlass des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine gegründete Verein unterstützt Menschen, die aus der Ukraine in den Taunus geflüchtet sind. Ebenso leistet er humanitäre Hilfe für Menschen in der ukrainischen Partnerstadt Zhofti Vody, denn diese Hilfe wird dringend gebraucht, um die Not der Menschen zu lindern und die medizinische Versorgung am Ort zu verbessern. Trotz dieser nachdenklichen Töne war der Europa-Tag vor allem ein fröhliches Fest für die ganze Familie. Auf der Bühne gab es Musik, Unterhaltung und Diskussionsrunden zum Thema Europa. Die jüngeren Besucher konnten die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Schmitten bestaunen, sich an einer Kletterwand versuchen oder auf den Soccer-Court des Hessischen Fußballverbands und der JFC Eintracht Feldberg kicken. Der Geschichtsverein Reifenberg ermöglichte sogar mittels eines Rennsimulators virtuelle Feldbergrennen. Und wer vom Feiern noch nicht genug hatte, konnte am Abend bei dem Konzert mit den „Wheelers“ den Europa-Tag ausklingen lassen.

So groß wie nie zuvor hat der Hochtaunuskreis gemeinsam mit der Gemeinde Schmitten seinen Europa-Tag gefeiert



Sie machen sich für Europa stark.

Foto: Hochtaunuskreis

Sprechtag des Versorgungsamts

Oberursel (ow). Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, kurz Versorgungsamt, führt in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel im Juni wieder einen Sprechtag im Rathaus durch. Zum Schwerbehindertengesetz wird allgemein beraten, und es werden Anträgen auf Schwerbehinderung und von Änderungsanträgen nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG) entgegengenommen. Aus

technischen Gründen können kein Schwerbehindertenausweis oder ein Beiblatt ausgestellt werden. Der Sprechtag findet von 11 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses, B-Gebäude, Raum E 51, statt. Der genaue Sprechtag wird nach Terminabsprache unter Telefon 069-1567411 montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr vom Versorgungsamt mitgeteilt.

Rockkonzert mit „Petting Only“



„Petting Only“, eine fünfköpfige, „female-fronted“ Rock-Coverband, steht für knallharte Gitarrenriffs, groovende Drum- und Bass Lines und die ausdrucksstarke, soulig-rockige Stimme von Sängerin Jess. Ob gefühlvolle Rockballade oder solider Hardrock – sie rocken das ganze Repertoire „von sanft bis hart“. „Petting Only“ spielt am Freitag, 17. Mai, in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Einlass ist um 19.30 Uhr, los geht’s um 20 Uhr. Die Tickets kosten zehn Euro an der Abendkasse. Zutritt ab 16 Jahren.

Foto: „Petting Only“

Freier Eintritt am Museumstag



Am Sonntag, 19. Mai, feiern Museen weltweit den Internationalen Museumstag. Seit 1977 wird dieser jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel des Internationalen Museumstags ist es, auf die thematische Vielfalt der Museen in Deutschland und der Welt aufmerksam zu machen und Besucher dazu einzuladen, sie gemeinsam zu entdecken. Im Freilichtmuseum Hessenpark gibt es an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr spannende Einblicke hinter die Kulissen: Mitarbeiter des Sammlungs-Teams führen um 11 und 13 Uhr durch das Zentralmagazin und die große Sammlung des Freilichtmuseums. Um 14 Uhr steht die Führung der wissenschaftlichen Volontärin Stephanie Reimann auf dem Programm. Sie erklärt den Prozess von der ersten Idee bis zur Entstehung einer Ausstellung und berichtet aus ihrem Arbeitsalltag im Sammlungs-Team. Die Personenzahl für beide Führungen ist begrenzt, eine Teilnahmeliste liegt hinter dem Eingangsgebäude aus. Um 15 Uhr blickt die Jubiläumsführung zurück auf 50 Jahre Hessenpark. Wie und warum kamen über 120 Gebäude ins Museum? Woher stammen sie? Und wer lebte dort eigentlich? Die Führung eröffnet neue Einblicke und Hintergründe zur Bau-, Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Freilichtmuseums und hält auch für echte Hessenpark-Fans noch die ein oder andere Überraschung bereit. Treffpunkt für alle Führungen ist hinter dem Eingangsgebäude. Als weiterer Höhepunkt an diesem Tag wird der Kohlenmeiler gezündet. Der Köhler ist dann täglich im Museum anzutreffen und berichtet über den Bau und das Schwelen des Meilers. Der Eintritt ist frei.

Foto: Norbert Miguletz

Premiere mit „Schneewittchen“

Oberursel (ow). Mit „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ startet die Oberurseler Märcherzählerin Angela Behrs zusammen mit der Schülerin Linnea Schmidt-Isenthal an der Harfe am Donnerstag, 23. Mai, um 14.30 Uhr in Trian’s Café, Strackgasse 14, eine neue Märchenreihe. Regelmäßig werden künftig an jedem dritten Donnerstag im Monat Märchen erzählt, mal für Kinder, mal für Erwachsene oder aber auch für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Es besteht die Möglichkeit, den kulturellen Genuss mit Kaffee und Kuchen nebst kleinen Gerichten zu verbinden. Behrs, die zugleich Autorin von vier Büchern ist – sie schreibt für Kinder und die Jugend unter dem Pseudonym Fiona-Luisa Labbé – erinnert daran, dass das „Märchen erzählen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. „Märchen fördern den Zugang zu Bewusstseinsebenen, die sonst verschlossen bleiben. Sie sind ein Kulturgut für Kinder und Erwachsene, und somit möchte ich die Menschen für die Märchen sensibilisieren“, sagt Angela Behrs. Die Premiere am 25. Mai wird mit einem Sektempfang gefeiert. Eine Reservierung ist erforderlich bis 20. Mai unter Telefon 0151-58335243.

Große Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner

in Liederbach am Taunus

24.-26. Mai 2024

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine von 25 badischen sowie fünf württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns! **BADISCHES WEINHAUS WERNER**

Höchster Str. 96 65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de



Oberurseler Woche

unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet



REINIGUNGSSERVICE PP

IHR FACHBETRIEB FÜR REINIGUNGS- & SANIERUNGSARBEITEN

FRÜHJAHRSAKTION 2024

Nur 3 Tage gültig!

30% Rabatt auf alle Arbeiten

Jetzt ist die beste Zeit Unkraut zu bekämpfen! Fachbetrieb für Steinreinigung

Dachreinigung · Dachimprägnierung · Dachbeschichtung · Dachrinnen-Reinigung · Fassadenreinigung · Steinreinigung

Steinreinigung



Steinreinigung statt 14,90 € / m² **JETZT ab 4,90 € / m²**

- Professionelle Reinigung ohne Hochdruck!
- Industriemaschine (80% Luft / 20% Wasser mit 5.000 Umdrehungen pro Min.)

Kunstharzverfugung



Bei einer Kunstharzverfugung schenken wir Ihnen die Reinigung!

Egal wie Breit oder Tief Ihre Fugen sind, wir haben die optimale Lösung!

- Nie mehr Unkraut in den Fugen
- Wasserdurchlässig oder wasserundurchlässig
- Härtet aus · farblos

Dachziegelreinigung



Tel.: 069 - 247415058

- Reinigen der Dachziegel
- Dachrinnen säubern

Dachbeschichtung



Dachreinigung statt 17,90 € / m² **JETZT ab 7,90 € / m²**

1. Reinigen der Dachziegel
2. Dachrinnenreinigung
3. Imprägnierung
4. Dachbeschichtung

Dachziegel werden 2x beschichtet

Schwarz	Schiefergrau	Antifouling
Rotbraun	Grüner	Klassiker
Braun	Stahlblau	Mossgrün

ACHTUNG!!! DACHRINNENREINIGUNG AB 1,99 € / lfm. NUR IN DER AKTIONSZEIT!!!

Im Umkreis von 100km bieten wir Ihnen eine unverbindliche Beratung mit kostenloser Probereinigung ohne lange Wartezeit an!



Stein-Reinigung

Umweltfreundlich ohne Chemie



Stein-Flächenpflege

Wirkformel gegen Fugenbewuchs



Stein-Veredelung

Mit Langzeit-Antigrün-Schutz



Stein-Fugensanierung

Umweltfreundlich ohne Chemie

SPEZIAL-KUNSTHARZ-VERFUGUNG

- Kein Unkraut mehr in den Fugen
- Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- Witterungsbeständig & keine Frostschäden
- Keine Leerräume durch Fugenmaterial
- Keine unschönen Zementschleier



Inhaber: Peter Pohl
Berner Straße 81
60437 Frankfurt

Mobile Arbeitszeiten:
Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr
Kostenlose An- & Abfahrt

www.reinigungsservice-pp.de
Mobil: 0163 830 64 57
Tel.: 069 - 24 74 150 58

FV Stierstadt ist Reserve-Pokalsieger



Durch einen 2:1-Endspielerfolg gegen Cupverteidiger 1. FC-TSG Königstein II hat die zweite Fußballmannschaft des FV Stierstadt am Himmelfahrtstag in Oberstedten den Kreispokal der Reserven gewonnen. Den 0:1-Rückstand zur Pause drehte das Team von FVS-Trainer Tobias Fleck nach der Halbzeit durch Treffer von Finn Prywer (68.) und Tim Weidehoff (72.) zum 2:1-Sieg. Bei der Siegerehrung durch Pokal-Spielleiter Christian Oppermann (2. v. l.) und Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (r.) haben Marcel Biskup (l.) und Lucas Doll (2. v. r.) die Trophäen für den FV Stierstadt II entgegengenommen.

Text/Foto: gw

Quartett aus dem Taunus beim internationalen Meeting dabei

Hochtaunus (fk). Die „krummen“ Strecken sind beim internationalen Läufermeeting in Pliezhausen fester Bestandteil des Programms. So werden im „Schönbuch-Stadion“ zum Einstieg in die Saison für Sprinter 80 und 150 Meter angeboten, auf die Langhürdler warten die 300 Meter (Hürden), und beim Langsprint werden 300 Meter angeboten. Dicht gedrängt um die Bahn stehende Zuschauer bekamen „Leichtathletik zum Anfassen“ geboten und konnten hautnah den Auftritt der Asse wie Malaika Mihambo (LG Kurpfalz/80 und 150 Meter), Carolina Krafzik (VfL Sindelfingen/300 Meter Hürden), Konstanz Klosterhaffen (TSV Bayer 04 Leverkusen/1000 Meter), Joshua Abuaku (Eintracht Frankfurt/300 Meter Hürden) oder Gesa Felicitas Krause (Team Silvesterlauf Trier/2000 Meter Hindernis) miterleben. Auch ein Quartett aus dem Taunus war bei der erneut hervorragend organisierten Veranstaltung am Start. Die Bad Homburgerin Amelie Svensson (LG Region Karlsruhe) war über die 2000 Meter Hindernis der Frauen im A-Lauf zusammen mit Gesa Felicitas Krause unterwegs. Die zweifache Europa-Meisterin wurde ihrer Favoritinnenrolle vollauf gerecht, stellte mit 6:13,15 Minuten einen neuen Meeting-Rekord auf und setzte sich dabei gegen die Polin Kinga Krolak (6:15,81 Minuten) durch. Svensson lief nach 6:41,69 Minuten als 18. über die Ziellinie und war damit in dem international besetzten Rennen fünftbeste deutsche Athletin.

Auch Hannah Lösel (Eintracht Frankfurt) haben es die Hindernisse angetan. Die junge Oberurselerin – sie startet in der Jugendklasse U18 – zeigte über 2000 Meter Hindernis ein starkes Rennen mit taktischer Übersicht. In der Endphase konnte Lösel die lange in Führung legende Leni Hanselmann (MTV Ingolstadt/7:09,96 Minuten) noch abfangen und mit starken 7:06,73 Minuten den Sieg bejubeln. Mit ihren tollen Zeit blieb das Talent aus der Brunnenstadt auch locker unter der DM-Norm (7:40,00 Minuten) für die nationalen

Titelkämpfe nächsten Monat in Mönchengladbach. Lösels Vereinskollege Yann-Hendrik Hopp (ebenfalls aus Oberursel) beendete die 2000 Meter Hindernis der U18-Jungen nach 6:46,65 Minuten (16.), verpasste dabei die Quali für die „Deutschen“ (6:30,20 Minuten) aber deutlich.

Komplettiert wurde das heimische Quartett in Baden-Württemberg durch Janne Popp (U23). Die Langhürden-Spezialistin musste über 300 Meter Hürden gleich zweimal ran. Im ersten Rennen wurde sie mit guten 43,57 Sekunden Sechste. Eine gute Stunde später ging es erneut in den Startblock, wo die Juniorin mit 43,63 Sekunden (ebenfalls 6.) ihre Leistung aus der ersten Runde bestätigte.



Die Oberurselerin Hannah Lösel (Eintracht Frankfurt) gewinnt beim LA-Meeting in Pliezhausen die 2000 Meter Hindernis der weiblichen Jugend U18 und löst dabei gleichzeitig das Ticket zur Jugend-DM in Mönchengladbach.

Foto: fk

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – VfR Fehlheim (Sa., 16.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – FG 02 Seckbach (Do., 20.00), FC Tempo Frankfurt – FV Stierstadt (Do., 20.15), SV Gronau – FSV Friedrichsdorf (Mo., 15.00), FC Kalbach – FC Neu-Anspach, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Karben, 1. FC-TSG Königstein – SKV Beienheim, Spvgg. 05 Oberrad – FC Olympia Fauerbach, Türkischer SV Bad Nauheim – FV Bad Vilbel, SG Ober-Erlenbach – SV Bosnien/Herzegowina (alle Mo., 15.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel (Fr., 20.00), FC Mammolshain – FC Neu-Anspach II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SC Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – FSV Friedrichsdorf II, SG Oberhöchstadt – SG Westerfeld, TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Usinger TSG – FSV Steinbach (alle Mo., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC-TSG Königstein II – SG Eschbach/Wernborn II (Mo., 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FV Stierstadt II, SG Ober-Erlenbach II –

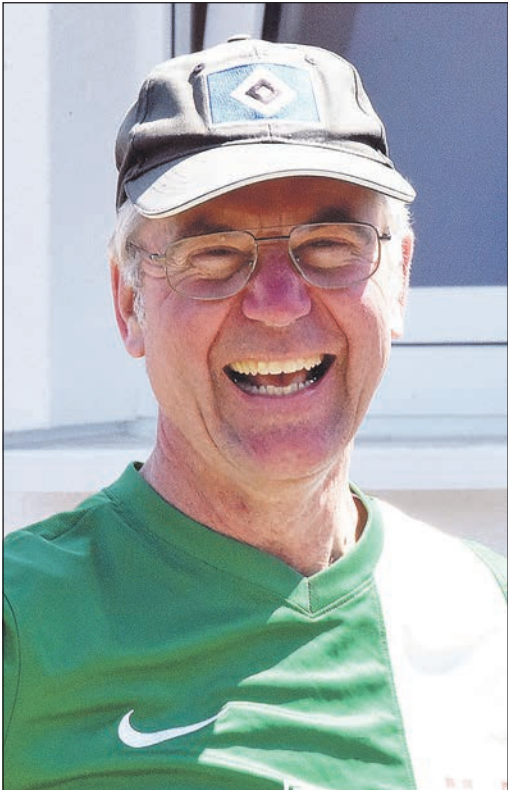
SGK Bad Homburg (beide Mo., 13.15), EFC Kronberg – FC 06 Weißkirchen, TV Burgholzhausen – SV Seulberg, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Eintracht Feldberg (alle Mo., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: Usinger TSG II – SG Hundstadt (Mo., 12.45), EFC Kronberg II – FC 06 Weißkirchen II, SV Teutonia Köppern II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, SG Oberhöchstadt II – SG Eintracht Feldberg II (alle Mo., 13.00), TV Burgholzhausen II – SV Seulberg II (Mo., 13.15), SV Bommersheim – SC Eintracht Oberursel II (Mo., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach II – FC Mammolshain II, FC 09 Oberstedten II – SV Teutonia Köppern III (beide Mo., 12.45), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – 1. FC 04 Oberursel II (Mo., 13.15).
Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Angelburg/Erdhausen – SG Westerfeld (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: Rot-Weiß Großauheim – SG Westerfeld (Sa., 17.00), SG Egelsbach II – 1. FFV Oberursel II (So., 17.00), TV Burgholzhausen – FSG Brechen/Weyer (Mo., 17.00).

(gw)

Pfingsten am Eschbachweg: 53. Turnier des SC Eintracht

Oberursel (gw). Auch die Nachwuchsmannschaften von Kickers Offenbach sind am Start beim 53. Internationalen Fußball-Pfingstturnier, das der SC Eintracht Oberursel vom 18. bis zum 20. Mai auf seiner Anlage am Eschbachweg ausrichtet. Dieses Turnier gehört zu den ältesten Jugendfußballturnieren in Deutschland und ist anno 1968 vom damaligen Jugendleiter Reinhart Odekerken ins Leben gerufen worden. Nachdem die Veranstaltung 2020 und 2021 wegen der Coronapandemie ausfallen musste, konnte pünktlich zum „Re-Start“ 2022 das komplett renovierte Clubhaus erstmals für diese Traditionsveranstaltung genutzt werden. 2023 hatte sich Epinay-sur-Seine nach einem 2:0-Endspielerfolg gegen die U12 des Bundesligisten Eintracht Frankfurt zum sechsten Mal in die Siegerliste des Pfingstturniers eingetragen. Unter der Schirmherrschaft der Schreinerei Hafer nehmen am Pfingstsonntag, 19. Mai, ab 9 Uhr 16 Mannschaften am 53. internationalen D-Jugend-Pfingstturnier teil, wobei zunächst in folgenden vier Gruppen gespielt wird: (Gruppe 1) FSV Frankfurt, SG Orlen, Fleet Spurs FC und Bayern Alzenau; (Gruppe 2) SC Eintracht Oberursel I, Germania Weilbach, AF Epinay-sur-Seine und SKV RW Darmstadt; (Gruppe 3) Kickers Offenbach, FC Etzella Ettelbrück, TV Hassloch und SV Gonsenheim; (Gruppe 4) Eintracht Oberursel II, TuS Makkabi Frankfurt, FC Speyer 09 und OSC Vellmar. Zum Auftakt des Fußball-Wochenendes finden am Pfingstsamstag

auf der Sportanlage am Eschbachweg bereits ab 8 Uhr Turniere für die Altersklassen G-Jugend, F-Jugend und E-Jugend statt.



Eintracht Oberursels Vorsitzender Wolfgang Borgfeld freut sich mit seinem Team auf das 53. Pfingstturnier.

Foto: gw

Werder Bremen erfolgreichster Verein

Oberursel (gw). Folgende 20 Vereine haben sich außer zwei Auswahlmannschaften bei den 52 bisherigen D-Jugend-Pfingstturnieren des SC Eintracht Oberursel in die Siegerliste eintragen können: FSV Frankfurt (1968, 2006, 2008 und 2013), Racing Straßburg (1969), Kickers Offenbach (1970, 2003 und 2004), SV Niederursel (1971 und 1972), TDO Amsterdam (1973), Borussia Mönchengladbach (1974), SV Werder Bremen (1975 bis 1979 sowie 1981 bis 1983), CSM Epinay sur Seine (1980, 1989, 1990, 1995, 2005 und 2023), Hertha 03 Zehlendorf (1984 bis 1987 sowie 1991 bis 1993 und 1996), Eintracht Frankfurt (1988), die Kreisauswahl Hochtaunus (1994), Tennis Borussia Berlin (1997), SG Rot-Weiss Frankfurt (1998), 1. FC Kaiserslautern (1999), TSG Backnang (2000), die Bezirksauswahl Kassel (2001), 1. FC Saarbrücken (2002), FC Etzella Ettelbruck (2007 und 2022), SV Waldhof Mannheim (2009), Borussia Dortmund (2010), 1. FC Köln (2011), SV Wehen Wiesbaden (2012 und

2017), SV Darmstadt 98 (2014), Viktoria Aschaffenburg (2016) und Spvgg. 03 Neu-Isenburg (2019). Die erfolgreichsten Clubs in der Geschichte des internationalen Oberurseler D-Jugendturniers sind somit der SV Werder Bremen (unter anderem mit dem späteren Trainer Thomas Schaaf) und Hertha 03 Zehlendorf Berlin (unter anderem mit dem späteren Nationalspieler Christian Ziege), die jeweils acht Turniersiege gefeiert haben. Sechsmal durften bisher die Jungs aus der Partnerstadt Epinay-sur-Seine den Wanderpokal in die Höhe stemmen und viermal die Buben vom FSV Frankfurt. Aus dem Hochtaunus kam bislang nur eine Gewinner-Mannschaft: 1994 hatte sich die Kreisauswahl im Endspiel gegen die damalige JSG Oberursel durchgesetzt und Hertha 03 Zehlendorf belegt damals den dritten Platz. 2015 und 2018 sowie in der Coronazeit 2020 und 2021 hat das Pfingstturnier der Eintracht nicht stattgefunden.

1. FFV Oberursel gewinnen 4:1 gegen den SV Niederursel

Oberursel (gw). Die Fußball-Frauen des 1. FFV Oberursel haben die Saison 2023/24 in der Kreisoberliga Frankfurt am Samstag mit einem 4:1-Derbysieg beim SV Niederursel II beendet und belegen mit 23 Punkten und 47:45 Toren den achten Platz in der Abschlusstabelle. Das Oberurseler Team von Trainer Maurice Privat hat beim Sieg auf dem Kunstrasenplatz an der Heinrich-Becker-Straße in Nieder-Eschbach für einen außergewöhnlichen Rekord gesorgt: Für den Hattrick von Spielführerin Louisa Renowitzki (22., 23. und 24. Minute) sowie das 0:4 durch Esther Schmedding (26.) benötigen die Gäste gerade mal vier Minuten! Die Abschlusstabelle nach der Saison 2023/24: 1. Spvgg. 03 Fechenheim 44 Punkte/73:23 Tore, 2. SG Bornheim/GW Frankfurt

II 34/58:26, 3. FC Gudesding Frankfurt 32/41:31, 4. VfB Friedberg 34/60:40, 5. Spvgg. 08 Bad Nauheim 31/58:30, 6. TSG Neu-Isenburg 27/40:51, 7. SC Riedberg 25/38:35, 8. FFV Oberursel 23/47:45, 9. SV Niederursel II 4/12:73, 10. TSV Kassel 1/11:84. Die zweite Mannschaft des 1. FFV Oberursel hat am Himmelfahrtstag gegen den 1. Rödelheimer FC 02 unentschieden 1:1 gespielt (Torschützin: Carolin Suchy) und am Samstag gegen die FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II mit 3:4 verloren (Tore: Charone dos Santos, Stefanie Falkenstein und Teresa Lehmann). In der Tabelle steht der FFV II nach 18 Spielen mit 24 Punkten und 38:33 Toren auf dem neunten Platz. Am Pfingstsonntag bestreitet Oberursel II um 18 Uhr die nächste Begegnung bei der SG Egelsbach II.

TCO-Herren 55 unterliegen mit 4:5

Oberursel (gw). Das war knapp! Die Herren 55 des Tennis-Clubs Oberursel, die im Vorjahr in die Regionalliga Süd-West und damit die höchste Spielklassen in Deutschland aufgestiegen sind, mussten sich am Samstag im Derby beim amtierenden deutschen Meister SC Sachsenhausen/Forsthausstraße in Frankfurt mit 4:5 geschlagen geben. Drei der sechs Einzel wurden erst im dritten Satz entschieden, wobei die Hausherren durch Jorge Tagliaferro (6:0, 2:6 und 11:9 gegen Jon Lerchundi Aranaz) und Mario Schmidt (6:4,

5:7 und 11:9 gegen Oliver Böttger) zweimal die Nase vorn hatten. Die nächste Begegnung steht für Oberursels „Oldies“ am 8. Juni um 13 Uhr beim TC 70 Sandhausen auf dem Programm. Weiter spielten: TC Bad Dürkheim – Wolfsberg Pforzheim 6:3. **TSC SaFo Frankfurt – TC Oberursel 5:4 (11:10 Sätze);** TCO: Lerchundi Arananz, Scheerer, Isenberg (1), Dormann, Giesen (1), Böttger; Lerchundi Arananz/Isenberg, Scheerer/Böttger (1), Giesen/Achilles (1).

UNSERE AKTIONSMODELLE
JETZT ZUGREIFEN!

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

125 JAHRE OPEL
AKTION NUR BIS 30.06.

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
2 Inspektionen²⁾
MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

125 JAHRE OPEL
EINE FÜR ALLE - OOH WIE IST DAS SCHÖN!

CROSSLAND 1.2 OPEL 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €	MOKKA 1.2 OPEL 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €	ASTRA 5-trg. 1.2 OPEL 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 1.990,- €	ASTRA ST 1.2 OPEL 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 2.490,- €	CORSA 1.2 OPEL 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €
--	--	---	---	---

1) Händlerieigenegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerieigenegarantie.eu oder bei uns. 2) Zwei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufzeit: 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 30. Juni 2024 und nur bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Crossland komb. 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 137 g/km, CO₂-Klasse E. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 125 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D.

FÜR ALLE
monatlich 3)
125,- €

opel-nau.de

Pure Fahrfreude erleben.
So macht Sparen Spaß!

Abb. zeigen Sonderausstattung

Jetzt zugreifen!

Hyundai i10 Select
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen, Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Alarmanlage u.v.m.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾
119 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.748,00 €

Hyundai KONA Elektro Basis
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen, Navigationssystem, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Plug & Charge, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m. Reichweite 305 - 435 km.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾
279 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.522,00 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie
inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.190,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Hyundai i10 Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 110 g/km. CO₂-Klasse C. Hyundai Kona Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. CO₂-Klasse A.

CITROËN

BIENVENUE CITROËN
Jetzt bei Nau in Gießen

C3 ORIGIN PureTech 83 Stop&Start Max, 61 kW/83 PS, Navigationssystem, Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik u.v.m. Als Kurzzulassung mit 10 km.	Ab 15.990,- €¹⁾ Hauspreis	C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Einparkhilfe hinten, 2-Zonen Klimaautomatik, Advanced Comfort Federung u.v.m.	Ab 175,- € mtl.²⁾ ohne Anzahlung	C5 AIRCROSS PureTech 130 Stop&Start You, 96 kW/130 PS, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.	Ab 199,- € mtl.³⁾ ohne Anzahlung
--	---	--	--	--	--

CITROËN PRÉFÈRE TotalEnergies¹⁾Privatkundenangebot gültig solange der Vorrat reicht. *Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten, für den Citroën C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Benziner, 1199 cm³, bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x 175,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. *Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten für den Citroën C5 Aircross PureTech 130 Stop&Start Plus, 96 kW/130 PS, Benziner, 1199 cm³; bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 24 Monate; 24 x 199,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Leasingangebote gültig bis zum 31.05.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielphoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

C3 ORIGIN PURETECH 83 STOP&START MAX: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,6 L/100 KM; CO₂-EMISSION 125 G/KM; CO₂ KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C4 PURETECH 100 STOP&START YOU: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,4 L/100 KM; CO₂-EMISSION 121 G/KM; CO₂ KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C5 AIRCROSS PURETECH 130 STOP&START YOU: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 6,2 L/100 KM; CO₂-EMISSION 140 G/KM; CO₂ KLASSE: E (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP)

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät *Röhrle* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. Mai
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
(Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 19. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)
parallel Kindergottesdienst (Team)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 19. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 19. Mai
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Spangenberg)
Montag, 20. Mai
10.30 Uhr Gospelgottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 19. Mai
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit
Jubelkonfirmation (Rehorn)
Montag, 20. Mai
10.30 Uhr Kirche im Hessenpark



New Life Church
Oberursel

Hedwigsaal

Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 19. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst in St. Hedwig
Eisenhammerweg 10



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 19. Mai
11 Uhr Familiengottesdienst, anschließend
Brunch, Basaltstraße 23, Frankfurt
Montag, 20. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 19. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst
(Eberhardt/Gerhold-Roller/Team))
Montag, 20. Mai
11 Uhr Hessenparkgottesdienst (Eberhardt)



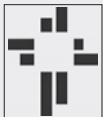
Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker
Pfarrerinnen: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 19. Mai
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst I mit
Abendmahl in St. Georg (Lüdtker/Chevallier)
11.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst II mit
Abendmahl in St. Georg (Lüdtker/Chevallier)
Montag, 20. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl to go
in St. Georg (Giese)



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 19. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 19. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 19. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)
Montag, 20. Mai
11 Uhr Hessenparkgottesdienst (Schütz)



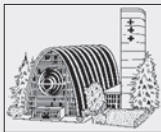
Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

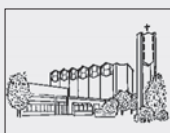
Sonntag, 19. Mai
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Konfirmation
(Ahlers)
Montag, 20. Mai
10 Uhr Lektorengottesdienst (Volkmar)



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 18. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 19. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 19. Mai
kein Gottesdienst



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 19. Mai
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 19. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 19. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 19. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 19. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Montag, 20. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier, und begleitender
Kindergottesdienst auf der Kirchwiese
(Matthäus/Kita-Team)

+

WIR GEDENKEN



Manfred Stolle

* 11.4.1962 † 4.5.2024

Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein für die Zeit mit ihm.

In Liebe deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Karl Heinz „Hunter“ hat sein Leben gelebt, wie er es wollte ...
und hat auch seine letzte Reise angetreten, wie er es wollte ...

Es bleiben sein Mut, seine Kraft und seine Liebe!
Möge er im FriedWald für immer Ruhe finden!

Karl Heinz Krämer

* 1.10.1940 † 17.4.2024

In Liebe und Trauer

Hannemie und Isabelle mit Familie
alle Angehörigen, Freunde und Nachbarn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 7. Juni 2024,
um 13.30 Uhr im FriedWald Weilrod, An der Hohl, 61276 Weilrod-Altweilnau.

Wir bitten anstelle von Blumen und Grabschmuck vorort, um eine Spende
für den NABU-Oberems Stichwort „Karl Heinz Krämer“ IBAN DE 08501900006000579066



Unsere Herzen wollen dich halten. Unsere Liebe
dich umfassen. Unser Verstand musste dich
gehen lassen. Denn deine Kraft war zu Ende.
Und doch... Dein Lachen, deinen Rat und
Zuspruch nie mehr zu hören, tut unendlich weh.

Nach einem erfüllten Leben und kurzer schwerer Krankheit nehmen
wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma.

Edith Steinbach

geb. Scheidig

* 03.06.1926 † 04.05.2024

Deine Kinder
Ralf und Christine
Gerlind und Giuseppe

Deine Enkel und Urenkel
Patricia und Torsten mit Chiara und Lina
Aldo
Lutz und Sabine mit Karlotta

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 31.05.2024,
um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel statt.

Hier zahlt jeder, was ihm die Sache wert ist

Oberursel (bg). Schon am frühen Morgen, lange vor dem offiziellen Start, warteten die ersten Schnäppchenjäger geduldig auf Einlass am Gemeindezentrum in der Weißkirchener Straße. Doch zuvor stärkte sich die große Helferschar nach getaner Tat – sie hatte bereits um 6.30 Uhr mit der Arbeit begonnen – erst einmal bei einem gemeinsamen Frühstück. Es war die Ruhe vor dem Sturm.

Von Montag bis Donnerstag hatte das Team um Günther Quack alles eingesammelt und aufgebaut, was abgegeben worden war. Den gesamten Freitag hatten die Helfer das schier unglaubliche Angebot gesichtet, sortiert und im Haus verkaufsgerecht aufgebaut. Es war bereits der 16. Flohmarkt, den die evangelische Versöhnungsgemeinde organisierte. Eine willkommene Chance für alle, die sich von gehorteten Schätzen trennen und Ballast abwerfen möchten. Das Gemeindezentrum mit Kirchsaal verwandelt sich dabei regelmäßig in ein Sozialkaufhaus. Hier gab es buchstäblich alles, was man rund um Haus und Garten gebrauchen kann und was das Leben verschönt.

Schon der Eingang wurde genutzt, um alte Bembel, Ton- und Keramikwaren zur Schau zu stellen. Im Erdgeschoss befand sich die beliebte „Boutique“ mit Bekleidung für alle Gelegenheiten und in allen Größen vom Kleinkind bis zu XXL, dazu Schuhe, Gürtel und viele bunte Sommerhüte. Die konnten in der Umkleidekabine gleich anprobiert werden. Gegenüber war ein Bücherflohmarkt aufgebaut. Alle Literaturfreunde und Leseratten konnten ein attraktives Angebot durchstöbern. Es war verkaufsgerecht vorsortiert in Kategorien, natürlich gehörten

auch ganz viele Kinderbücher und Comics zum Angebot. Auf der Treppe empor zum Kirchsaal waren besondere Kunstgegenstände platziert, für die Interessierte auch mal tiefer in die Tasche greifen. Im Obergeschoss war der Schmuckstand wieder der beliebte Anziehungspunkt für die Damenwelt. Von hochkarätigen Schmuckstücken bis zum pfiffigen Modeschmuck in vielen Farben, Formen und Materialien gab es alles, was das Herz begehrt, ob Colliers, Ketten, Anhänger, Ringe, Armbänder oder Ohringe. An einem langen Tisch waren zauberhafte Deko-Artikel auch schon für Ostern und Weihnachten, darunter tolle Weihnachtspyramiden. Familien und ihre Kinder fanden ein Einkaufsparadies mit Spielzeug für drinnen und draußen, Plüschtieren, Gesellschaftsspielen und Puzzles für jedes Alter. Besonders umfangreich war auch das Angebot an elektrischen Haushaltshelfern, Küchengeräten, Lampen, Soundanlagen und Radios. Wer neue Bett- oder Tischwäsche suchte, hatte ebenfalls eine große Auswahl.

Auf dem großen Parkplatz vor dem Haus waren wie üblich die langen Verkaufsstände aufgebaut. Sie bogen sich unter den Lasten und waren voll mit allen Schätzen, die Flohmarktkäufer gerne unter die Lupe nehmen. Angeboten wurden alle Artikel wie Gläser, Vasen, Geschirr, Besteck, die rund um die Themen „Schöner Wohnen“ und „gepflegt essen“ gebraucht werden und nützlich sein können. Ein Blick unter die Tische lohnte sich auch, was auf der oberen Etage nicht Platz gefunden hatte, war dort abgestellt worden. Zum weiteren Angebot zählten auch jede Menge Koffer,



Die Ruhe vor dem Sturm, gleich wird der Flohmarkt geöffnet.

Foto: bg

Rucksäcke, Taschen, Gemälde, Teppiche und Kleinmöbel wie Regale oder Garderoben. Dieser ganz besondere Flohmarkt ist bei erfahrenen Schnäppchenjägern besonders beliebt. Nicht nur wegen der Lieblingsstücke, die sie hier immer wieder entdecken, sondern weil hier gehandelt wird. Ein Speiseservice von Hutschenreuther wechselte so für 20 Euro den Besitzer. Es gibt keine festen Preise, jeder gibt, was ihm die Ware wert ist, schließlich ist alles für den guten Zweck. Denn die Einnahmen

werden gespendet. „Diesmal teilen wir sie auf“, verrät Günther Quack. Sie gehen an die Tafel in Bommersheim, das Frauenhaus Oberursel, das Hospiz St. Barbara, das Kinder- und Jugendhospiz Bad Homburg, Familien in Not in Stierstadt und Weißkirchen sowie an die Kirchengemeinde. Nach den erfolgreichen Einkäufen stärkten sich viele Besucher im Flohmarkt-Cafe. Außer Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen gab es auch warme Würstchen mit frischen Brötchen.

Offene Sprechstunde der Polizei

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 23. Mai, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 12 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die darauf folgende offene Sprechstunde ist für Donnerstag, 13. Juni geplant.

Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt sie als Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können verdächtige Wahrnehmungen im

sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie immer ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de.

In dringenden Fällen sollten Bürger jedoch immer den Notruf 110 wählen. Sie können aber auch Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufnehmen, diese ist unter Telefon 06171-62400 erreichbar.

Lesung von Lina Maria Pietras

Oberursel (ow). Zum ersten Mal lädt „Thiiird Place“, Adenauerallee 2, zu einer Lesung mit Gespräch. Lina Maria Pietras liest am Mittwoch, 22. Mai, ab 18.30 Uhr aus ihrem Buch „Herzaugen – Warum du dich nur in dir selbst finden kannst“ und wird anschließend mit Andrea Maurer-Schlangen über Authentizität, Inklusion und Souveränität ins Gespräch kommen. Veranstaltungsende wird gegen 20.30 Uhr sein.

Lina Maria Peitras ist eine preisgekrönte Business-Coachin, Unternehmensberaterin und Inclusion Strategist. Sie verwebt persönliche Erfahrungen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und bietet eine umfassende Perspektive auf die Herausforderungen und Mög-

lichkeiten persönlicher Entwicklung und Selbstfindung. Und all das mit einer Prise Humor, echten Geschichten und ganz ohne toxische Positivität. An diesem Abend wird „Herzaugen“ zum Ausgangspunkt für einen Dialog mit allen Gästen über Authentizität und Diversität. Denn - nach einer inspirierenden Lesung vertiefen die Autorin und Andrea Maurer-Schlangen von CMMauer in einem offenen Gespräch die Themen des Buches.

Der Eintritt kostet 17,50 Euro und inkludiert ein Exemplar des Buchs „Herzaugen“. Karten gibt es im Internet unter www.eventbrite.de/e/herzaugen-buch-dialog-und-organisationelle-resilienz-tickets-881471303397?aff=oddtcreator. Die Plätze sind begrenzt.

 lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

 ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art, Bernstein, Bücher, Briefmarken. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte Teak-Möbel der 50 – 70s (Sofa, Sessel, Sideboard, Tisch, u.a.), auch rest.bedftg., sowie gebrauchte Knoll-Möbel und Vintage-Design-Lampen. Tel. 0176/45770885

Immer informiert!

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/ Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder-, u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

 AUTOMARKT

Nissan Primera P11, EZ 3/2002, TÜV 5/26, 154.000 km, 114 PS, Bremsen kompl. neu inkl. Ltg. Klimaanlage., eAsp., SR, Xenon, Alu, eFH, ZV, CD/R, dkl. blau met., VB 1.800,- €. Tel. 0176/30620773

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche einen ca. 15 m² großen, abschließbaren Lagerraum oder Einzelgarage in Oberusel ab August. Tel. 06171/583562

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Seltene Gelegenheit! Kronberg/ Schönberg. Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Gut angebundene Garage in Königstein – Falkenstein zu vermieten. Tel. 0172/6230683

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren-Fahrrad Marke ZÜND-APP zu verkaufen, Rahmenhöhe 50 cm, VB 120,- €. Tel. 0152/59534565

 KENNENLERNEN

Lieber Walter Renk, leider war Deine Handynummer bei der Antwort zur Chiffre VT 16/02 nicht vollständig. Melde Dich bitte unter Tel. 0172/9512533

PARTNERSCHAFT

Einfache, natürliche Wwe., Akad., schlank, gehe gerne spazieren, mag Reisen und Tanzen. Suche Partner, Chiffre OW 2001

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Brünette Natalie, 38J. mit schöner, sexy Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin eine sehr fröhliche, unternehmungslustige Frau mit Herz und Verstand. Suche einen Mann zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir! Melde Dich. ü. Pv Anruf: 01607998576

► **Babett, 75 J.**, jünger wirkend u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kehrte die Einsamkeit in mein Leben u. erdrückt mich beinahe. Das möchte ich nicht länger ertragen! Teilen Sie ein ähnliches Schicksal? Dann rufen Sie ü. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Tel. 0162-7928872

Attraktive Krankenschwester Conny 53 J. mit schöner Figur, langem Haar bin sehr fleißig, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche du sollst nur liebevoll und zärtlich zu mir sein. Bitte melde Dich, freu mich sehr auf ein Treffen. Trau Dich. ü. Ag. VMA Tel/SMS: 015127186363

► **Petra, 63 J.**, mit schöner weibl. Figur, zärtl. Gefühlen u. viel Lebensfreude. Bin bodenständig, humorvoll, offen für alles, eine gute Hausfrau/Köchin u. Hobbygärtnerin, trotz schönem Zuhause nicht ortgebunden. Wenn Du eine liebe, umgängliche Frau vermisst, ruf ü. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-47603082

Bauingenieur Andre 47 J. bin sportlich, ehrlich, treu mit großem Herz und Familiensinn. Habe 1 Sohn, mit dem ich viel lache und gerne Rad fahre. So schön wäre es, wieder eine Familie zu sein. Bin sehr kinderlieb und liebe romantische Abende bei Kerzenschein Arm in Arm. Rufe bitte an. ü. Pv Tel/SMS: 01704432364

 BETREUUNG/ PFLEGE

Suche Krankenschwester für häusliche Pflege, nur tagsüber, bei guter Bezahlung, pflegender Angehöriger hilft mit. Tel. 0177/8301449

24h-Assistenz gesucht nach Oberusel. Ich bin 23, männl., sitze im E-Rolli und habe Muskeldystrophie Duchenne. Ich mache eine Ausbildung i.d. IT in Ffm. Ich bin lebenslustig und habe viele Freunde. Für mein super Ass.Team suche ich ab sofort neue Mitarbeiter/innen, die im Blockdienst (48 St.) bei mir arbeiten. Meine Assistenten haben ein eig. Zimmer/Bad/WC. Ich habe alle Hilfsmittel, so daß die Arbeit nicht körperlich anstrengend ist. Ich suche nur Teil- und Vollzeitkräfte, keine Minijobber oder Werkstudenten. Ich habe ein eig. Auto (Schaltungs), FS ist daher Bedingung. Ich suche Menschen mit Verantwortungsgefühl, denn ohne Assistenz bin ich völlig hilflos. Ein Dienstplan wird im voraus gemacht, per App jederzeit einsehbar. Ich freue mich auf Eure Bewerbungen; am besten an meine Mutter, die alles koordiniert, damit ich mich auf meine Ausbildung konzentrieren kann. Euer Nicholas. kristin@meyerhorn.de o. WhatsApp 0172/7490546

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 44 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask senioren® home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Erfahrene Pflegefachkraft bietet Körperbezogene Pflegemaßnahme, Hilfen bei der Haushaltsführung, pflegerische Betreuungsmaßnahmen. Einsatz im Hochtaunuskreis. E-Mail: sylrichter@web.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung in Umgebung: 2 junge Männer aus Spanien betreuen ältere Leute zuhause, Übernahme der Haushalts- und Gartenarbeit. Tel. 0176/56957411, Maria

Seniorin (nicht bettlägerig) sucht ab sofort Haushaltshilfe mit PKW (Essen wird geliefert) für anspruchsvollen Haushalt in Kronberg. Voraussetzung, Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft. Donnerstags und samstags von 11.00-14.00. Tel. 0172/5459264

 IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat: 2 Äcker Land in Bad Homburg-Gonzenheim zu verkaufen. Tel. 0162/9003956 o. 0176/56957411

Schönes Eckgrundstück im Ts., Schmitten, 820 m², großes Baufundament, SW-Ausrichtung, unverbaubarer Blick, Bebauungsplan vorh., v. Privat. Tel. 0160/97292909

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steueparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

EFH in HG-OE (teilbar in 2 WO), aktuell 5 + 2 Zi, ausbaubar, z.B. Anbau, Dachgeschoss, Souterain-WO, zu modernisieren, BJ. 1966. Grundst. 655 m², Feldrandlage, Südseite, idyllischer alter Garten, große Bäume, Garage, Terrasse mit Glasdach, Wintergarten (Glas), beste Anbietung nach FFM + Taunus, beste Infrastruktur, Schulen, Sport, Freizeit, Verkehr. Preis VB. Für seriöse Interr. Infos über Handy 01522/5444593

Hochtaunus, Gem. Weilrod, massives Mehr-Generationen-Haus, 271 m² (einschl. Einlieger-Whg., 46 m²), Doppelgarage 36 m², Grundstück 734 m², Kaufpreis 440.000,- €, ohne Maklergebühr. Tel. 06171/583562

Kronberg / 1-A Lage, sehr schöne, ruhige und gepflegte 3 Zimmer-Wohnung, Top-Zustand direkt am Viktoria- und Schlosspark gelegen. SW-Balkon, EBK, TGL-Bad Einbaumöbel, Aufzug zum Keller und Tiefgaragenplatz, 93 m² 460.000,- €, TG-Platz 15.000,- € von privat. Tel. 0162/4047696

GEWERBERÄUME

Großzügige Büro- und Praxisräume in Kelkheim von privat zu vermieten. Tel. 0160/5936317 oder faber-haus@web.de

Kleiner Laden ca. 50 m² in Falkenstein, auch als Lager nutzbar, zu vermieten. Tel. 0172/6230683

MIETGESUCHE

Paar, Rentner und Kunstlehrerin, sucht schöne, ruhige AB-Wohnung, möglichst mit Balkon, in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Ich suche baldmöglichst eine 1–2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, tierlieb, sucht Wohnung, DHH oder Reihenhäuser zur Miete. Auf Wunsch bieten wir: Hilfe beim Einkauf, Comp., Internet, usw. Tel. 06172/5936666

Ich suche eine 2 ZW in Bad Soden mit Balkon u. Keller, WM bis 900,- €, bin festangestellt. Tel. 0173/1625880

Ehepaar mit Hund sucht ruhige 3-Zimmer-Wohnung mit Garten in Oberusel bis max. 1.500,- € KM + NK. Zusendung der Bewerbermappe inkl. Gehaltsnachweise & Schufa nach Kontakt per E-Mail: gartenwohnungoberusel@web.de

Helle 3-Zi-Wohnung (EBK, Bad, Gäste-WC, großer Balkon, Keller,-Garage) in Bad Homburg, bis spätestens Okt. 2024 gesucht. Kein Erdgeschoss. Tel. 0173/3066999

Familie, bald zu viert, beide Mathematiker bei Alte Leipziger, sucht ruhige Whg./Haus in OU/BH, mind. 4 Zimmer, Balkon o. Garten, bis 1.700,- € KM. NR, keine Haustiere. Tel. 0157/71314783

Rentnerin, 69, sucht ab Juli oder früher 1-2-Zim.Wohnung in HG o. Friedrichsdorf, NR, keine Tiere. Näheres unter Tel. 0162/1343165

VERMIETUNG

Oberusel, 1 ZW, 32 m², Duschbad, Küchenzeile, citynah, Nähe S- + U-Bahn, ab 1. Juli '24 bezugsfrei. Von privat zu vermieten, 450,- € Kaltmiete + 120,- € NK + 3 MM Kautions. Tel. 0176/54071597

Vermiete ab August eine voll möblierte 3-Zim.-Wohnung in Oberusel mit Bad, Küche, GWC u. Balkon. Mietpreis 990,- € + Möbel 190,- € / MT. + Umlage u. Kautions. Tel. 06171/583562

Oberhöchstadt, 2,5 Zimmer, Küche, Toilette/Bad, ca. 60 m² und 1 Abstellraum. Nichtraucher, Wohnung wurde vollständig neu renoviert, Monatsmiete: 620,- €, Umlagen: 120,- €. Chiffre VT 20/02

3 Zimmer Wohnung Königstein Innenstadt 55 m² Altbau mit Stellplatz, teilmöbliert, sof. frei 600,- € kalt + NK Tel. 06174/23486 abends

3,5-Zi, 85m², Kelkheim-Mitte im EG in gepflegtem, ruhigen 6-Fam.-Haus, neues Tageslichtbad mit Dusche, großer Sonnen-Balkon, Erstbezug nach umfassender Modernisierung, ab 1.6.24, 1.170,- € KM + Stellplatz + BK + Kautions. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kurzvorstellung: Mietwohnung.Kelkheim@gmx.de

3 Zimmer Wohnung Königstein Innenstadt 55 m², teilmöbliert, Altbau, mit PKW Stellplatz, sof. frei 600,- € kalt + NK Tel. 06174/23486 abends

 FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Haben Sie im Sommer noch nichts vor? Wir vermieten ein wunderschönes Appartement im Süden von Tellerbach mit zwei Schlafzimmern, zwei Bädern, Sonnenterrasse mit Blick auf das Meer und dem Teide. Barrierefrei, Große Meerwasser-Poollandschaft. 90,- € pro Tag plus 85,- € Endreinigung. Anfragen bitte unter: Tel. 0178/8331785

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

ZELL (Mosel) 4**- Ferienhaus** für bis zu 6 Personen (3 SZ, 3 Bäder) in zentraler aber dennoch ruhiger Lage hat noch Kapazitäten. www.mosel-refugium.de

 KOSTENLOS

Verschenke 1 Lattenrost, 90 cm, sowie 2 Matratzen (m), kaum benutzt, 90 cm. Tel. 0160/93150410 (AB) Rufe zurück.

Zu verschenken an Selbstabholer: Pflegebett, el. verstellbar, mit Matratze und Nachttisch + Fernseh-Ledersessel, braun, el. verstellbar + Aufstieghilfe, alles in gutem Zustand. Tel. 06172/2677223

 NACHHILFE

Keine Angst vor blauen Briefen! Prüfungscoaching für eine sorgenfreie Oberstufe auf dem Weg zum Abitur. info@jessica-selten.de

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Gymnasiastin 11. Klasse erteilt Nachhilfe in Mathe und Englisch 5. bis 7. Klasse in Kronberg und Umgebung. Chiffre VT 20/01

 STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Für meine Mutter suche ich stundenweise eine ehrliche Person, die nach Absprache bei Kleinigkeiten hilft. Tel. 06171/2872065 abends

Putzhilfe gesucht. Bad Homburg-City. 16.00,- €/Stunde, 14-Tage-Rythmus. E-Mail: ipad@mail.de

Suche zuverlässige Putzhilfe in Oberusel-Oberstedten, alle 2 Wochen, je 4 Stunden, gut deutsch sprechend. Tel. 06172/139031

Zuverlässige, erfahrene Putzhilfe, deutschsprachig, längerfristig 1x pro Woche für 4-5 Stunden vormittags in Bad Homburg gesucht. Tel. 0170/5480556

Zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe für mind. 5-10 h/Woche in HG Dornholzhausen. gesucht, nur Minijob oder Rechnung, nur langfristige Zusammenarbeit, Referenzen erwünscht, Bewerbung per WhatsApp. Tel. 0151/22352870

Suche zuverlässige, erfahrene Putzhilfe für langfristig 1x die Woche à 5 Stunden in Bad Homburg Dornholzhausen. Tel. 0179/6896145

Reinigungskraft für 4 bis 5 stündig wöchentlichen Einsatz in Privathaushalt gesucht. Chiffre VT 20/03

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Glas.- Oberems gesucht. Tel. 01516/5430524 ab 18 Uhr

Familie sucht Putz- und Bügelhilfe für 7 Std/Wo. an 1-2 Tagen in Königstein- Schneidhain. Tel. 0163/3338850

Gartenpflege. Ich suche Unterstützung für die Pflege unseres historischen Gartens in Kronberg/ Schönberg. Festanstellung in Teilzeit, 15-20 Stunden pro Woche mit freier Zeiteinteilung; sämtliche Gartengeräte sind vorhanden. Anfragen per email: michael.bonacker@icloud.com

Suche nette Hilfe für den Haushalt in Königstein. Alle 14 Tage. (Die Dame, die in Kronberg wohnt und aus dem Kosovo kommt, bitte nochmal melden) Tel. 06174/21522

Wenn es alle wissen sollen.
Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 149.450 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

**Schreinererei Preuß GmbH**
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

**PoX**
Partnerbetrieb

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leser Dr. Elisabeth Bachthaler, Renate Feldmeier sowie Sabine und Dirk Fabian aus Oberursel meinen zum Thema nachhaltige Waldwirtschaft:

Bezugnehmend auf den Leserbrief von Peter Illion in der Oberurseler Woche vom 18. April möchten wir einige Anmerkungen aus unserem Wald beisteuern, dem Zipfel Oberurseler Stadtwald hangwärts vom Eichwäldchen. Es handelt sich um Wald, der uns Anwohnern zum Teil seit der Kindheit oder durch tägliche Hundespaziergänge lieb und vertraut ist. Wir wissen um die Dramatik der großflächig absterbenden Bäume, hier insbesondere auch von Buchen und Eichen. Und, dass aus Verkehrssicherungsgründen auch

in der Setz- und Brutzeit gerodet und Bäume aus dem Bestand gezogen werden – müssen? So wird schützenswerte Natur der Verfügbarkeit von Maschinen untergeordnet. Völlig unverständlich bleibt, warum dann erkennbar tote oder absterbende Bäume in direkter Nachbarschaft stehen bleiben, wenige Meter neben den vielbegangenen Wegen in Richtung ehemaliges Frankfurter Forsthaus. Gehen bald erneut schwere „Erntefahrzeuge“ durch den großartig aufwachsenden Jungbuchenbestand? An anderer Stelle fahren Harvester durch überdimensionierte Rückgassen in knapp bemessenen Zehn-Meter-Abständen (Bereich unterhalb Haardtweg), beschädigen Bäume und zermahlen die wenigen (noch?) unbefestigten Waldwege als gab's kein Morgen. Keinesfalls möchten wir allein am überforderten und finanziell völlig ungenügend ausgestatteten Forstbetrieb Kritik üben. Angesichts regelrechter Schlachtfelder im Wald fragen wir uns allerdings, ob das „Tor zum Taunus“ sich wirklich bewusst ist, mit welchem Schatz vor unser aller Haustür inzwischen so respektlos umgegangen wird.

Börse für Pins und Anstecknadeln

Oberursel (ow). Am Pfingstsonntag, 19. Mai, verwandelt sich die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, in eine Pin- und Anstecknadel-Tausch- und -Kaufbörse. Von 10 bis 15 Uhr werden Sammler aus ganz Deutschland erwartet. Angekündigt haben sich Pin-Liebhaber und Experten für nahezu alle Automarken, darunter Spezialisten für Porsche- und Unimog-Pins. Zu sehen sein werden aber auch seltene historische Abzeichen und Anstecknadeln. Eintritt wird nicht

verlangt, stattdessen ist eine Spende von einem Euro vorgesehen, die der Fußballjugend des FC Oberstedten zugute kommt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Auch der Erlös aus deren Verkauf wird an die Fußballjugend des FCO gespendet. Organisiert wird die 12. Rhein-Main-Pin-Börse von Bernd Hora, der gerne noch Tischreservierungen von Ausstellern unter Telefon 06171-25966 oder per E-Mail an bernd.hora@gmx.de entgegennimmt.

Briefwahlunterlagen erhältlich

Oberursel (ow). Am 9. Juni findet die Europawahl statt. Wahlberechtigte können ihre Stimmen entweder am Wahltag in einem der 28 Wahllokale oder vorab per Briefwahl abgeben. Alle Wahlberechtigten werden gebeten, genau auf ihrer Wahlbenachrichtigung zu schauen, welchem Wahllokal sie zugeordnet wurden, und zu beachten, dass das Wahllokal des Wahlbezirks 6 „Portstrasse Jugend & Kultur“ nicht barrierefrei ist. Die Briefwahlunterlagen müssen gemäß dem darin enthaltenen „Wegweiser für die Briefwahl“ ausgefüllt und in den mitgelieferten Umschlägen, als Wahlbrief verpackt, spätestens am Wahltag, 9. Juni, um 18 Uhr, im Rathaus eingegangen sein. Für die Antragstellung kann der Vordruck verwendet werden, der auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai zugeht. Wer bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich im Rathaus unter Telefon 06171-502239 melden. Außerdem können die Briefwahlunterlagen im Internet unter [haus/stadtrecht-wahlen/wahlen/\), per E-Mail an \[wahlamt@oberursel.de\]\(mailto:wahlamt@oberursel.de\), per Brief oder per Telefax angefordert werden. Jeder Antragsteller muss dabei den Familiennamen, die Vornamen, den Tag der Geburt und seine Anschrift \(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort\) angeben. Falls gewünscht, können die Briefwahlunterlagen auch persönlich montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr, darüber hinaus zur Sonderöffnungszeit am Freitag, 7. Juni, von 8 bis 18 Uhr im Briefwahlbüro im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus, Oberhöchstatter Straße 7 \(Seiteneingang des Rathauses an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle\) beantragt und abgeholt werden. Der späteste Termin ist Freitag, 7. Juni, 18 Uhr. Weitere Informationen stehen im Internet unter \[www.oberursel.de/de/rathaus/stadtrecht-wahlen/wahlen\]\(http://www.oberursel.de/de/rathaus/stadtrecht-wahlen/wahlen\). Bürger, die gerne in den Wahl- oder Briefwahlvorständen mithelfen und somit Demokratie live erleben wollen, finden ebenfalls weitere Informationen auf der genannten Homepage.](http://www.oberursel.de/de/rat-</p></div><div data-bbox=)

Wann kommt Koalition in „Aktion“?

Oberursel (ow). In Kommunen, Städten, Kreisen, im Land und im Bund bilden die Haushaltspläne und deren Verabschiedung den unerlässlichen Rahmen für notwendige Investitionen und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit. „In Oberursel scheint dies nicht nötig zu sein“, stellt die Unabhängige Liste Oberursel (ULO) fest. Dies sei ein „unhaltbarer Zustand“. Anstehende Personalentscheidungen dürften der Verabschiedung eines Haushaltes nicht im Wege stehen. Wenn sich die neue Koalition aus CDU, SPD und OBG-Freie Wähler um eine Mehrheit für den Haushalt 2024 Sorge, könnten Gespräche mit den übrigen Parteien in der Stadtversammlung helfen. Die Telefonnummern der jeweiligen maßgeblichen Fraktionsvorsitzenden sollten den Verantwortlichen bekannt sein. „Die ULO steht für einen zielführenden Austausch jederzeit zur Verfügung und appelliert an die Verantwortung der Koalition, endlich dafür Sorge zu tragen, dass Projekte wie das Gefahrenabwehrzentrum auf den Weg ge-

bracht werden“, so der Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecher der ULO, Michael Planer. Die Bundesregierung befasse sich derzeit bereits mit der Verabschiedung des Haushalts 2025. Dies sollte den Stadtverordneten in Oberursel ein Vorbild sein. „Wir fordern die Koalition aus CDU, SPD und OBG-Freie Wähler auf, die Verabschiedung des Haushaltes nicht länger von der Wahl eines weiteren Stadtrats abhängig zu machen. Man sollte doch so viel Vertrauen in die Zweckgemeinschaft haben, dass die getroffene Verabredung auch eingehalten wird“, meint Thomas Fiehler, bau- und umweltpolitischer Sprecher der ULO. Die Bürger hätten Verlässlichkeit seitens der Verantwortlichen in der Stadtverordnetenversammlung verdient. Zudem hätten die Stadtverordneten bereits in der vorigen Wahlperiode beschlossen, dass 18 Monate vor der Kommunalwahl auf die Wahl eines zweiten Stadtrats verzichtet werden könne. Die nächste Kommunalwahl findet voraussichtlich im März 2026 statt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Wir bauen Ihre Solaranlage
bis 10 kwp. für den eigenen Verbrauch.
Telefon 0151-74 45 87 69

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

So bunt wie das Leben

(DJD). Gelb erinnert an wärmende Sonnenstrahlen, Grün steht für die Natur, Blau entspannt, Rot wiederum aktiviert und macht munter: Jedem Farbton wird eine andere Wirkung zugeschrieben. Dieses Wissen kann man sich zunutze machen, um den eigenen vier Wänden einen individuellen Charakter zu verleihen. So unterschiedlich die Wirkung von Farben ist, so klar sind auch die Empfehlungen, welcher Farbton zu welchem Raum passt. Denn auf diese Weise kann man sich die verschiedenen Effekte zunutze machen und über die Wahl der Wandfarbe Einfluss auf die eigene Stimmung nehmen. Zudem hängt die Wahl der Farbe auch vom Grundriss und der Größe des Raums ab. So können beispielsweise Hellblau oder ein klassisches Weiß kleinere Zimmer optisch weiten und für eine ruhige, klare Atmosphäre sorgen. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa

gibt es viele weitere Tipps zu Farben und ihren Wirkungen sowie individuelle Gestaltungsvorschläge. Generell empfiehlt es sich, bei den Wandfarben zu kombinieren, um es mit der Wirkung nicht zu übertreiben: Statt das ganze Zimmer in einem knalligen Rot zu streichen, erhält lediglich eine Akzentwand den anregenden und feurigen Ton - die weiteren Wände werden hingegen weiß oder in einem dezenten Cremeton gehalten. Bei der Suche nach dem persönlichen Favoriten werden Selbsterfinder in örtlichen Bau- oder Fachmärkten mit einem Schönen Wohnen-Farbtonestudio fündig. Mit kostenlosen Farbkarten findet man hier Inspirationen - für innen, für außen, als Dispersionsfarbe oder als Lack. Vorteil: Auf diese Weise trifft die Mischung immer genau den gewünschten Farbton, auch ein späteres Nachbestellen wird somit möglich.



Mixen ist erlaubt: Nicht jede Wand in einem Raum muss dieselbe Farbe tragen. Das geschickte Kombinieren schafft eine besondere Wirkung.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Zweite Sprachwanderung – diesmal zum Hardtbergturm

Hochtaunus (how). In einer kleinen Wandergruppe Menschen, Sprache, Natur und Geschichte kennenlernen – die erste ukrainisch-deutsche Sprachwanderung des SC Königstein, Abteilung Orientierungslauf (OL), und des Turngaus Feldberg, Wanderabteilung, war ein großer Erfolg. Über 50 ukrainische und deutsche Teilnehmer wanderten bei Sonnenschein vom Sandplacken zum Feldberg. Auf einer besonderen Route, gespickt mit OL-Posten und interessanten Rätseln, geleitet von einer präzisen OL-Karte. Fotos und Fragen zu besonderen Objekten im Wald brachten die Wanderer miteinander ins Gespräch. Ganz bewusst nur in deutscher Sprache. Denn auf ukrainischer Seite besteht ein großer Bedarf an Alltagsunterhaltung außerhalb der Sprachkurse A1 bis B2. Elf deutsche

Sprachhelfer vermittelten in kleinen Wandergruppen auch scheinbar nebensächliche Informationen über die besondere Bedeutung der Vereine für die Gesellschaft, über deutsche Geschichte oder über Hilfsangebote wie die Fahrradwerkstatt des Vereins „Windrose“. Mit dabei waren auch zwölf Kinder. Sie wurden von den OL-Trainern Oleksandr (Ukraine) und Anatoli (Russland) trickreich zum Gipfel gelockt. Dort gab es abschließend ein gemeinsames Picknick auf der Feldbergfestwiese. Es war gelebte Völkerverständigung. Und oft war der Wunsch nach Wiederholung zu hören. Deshalb heißt es am Pfingstmontag, 20. Mai: „Auf zum Hardtbergturm!“ Von zwei Startpunkten in Königstein und Kronberg geht es hinauf zum Hardtbergturm, dann wieder hinab ins Wildschweinparadies.

Dort, zwischen Kronberg und Mammolshain, gibt es ein Picknick mit Grillfeuer. Gelaufen wird auf zwei Strecken: Die gemütlichen Wanderer treffen sich zur leichteren Tour in Königstein um 10.11 Uhr an der Bushaltestelle Kreisels. Busabfahrt in Oberursel mit der Linie 261 ist um 9.41 Uhr am Bahnhof. Aus Steinbach fährt der Bus 251 um 9.22 Uhr ab St. Avertin-Platz direkt nach Kronberg. Die sportlichen Wanderer treffen sich um 9.58 Uhr in Kronberg an der Bushaltestelle Berliner Platz. Ihre Strecke ist etwas steiler und länger. Die Busverbindungen sind identisch. Gewandert wird in international gemischten, kleinen Teams von zwei bis sechs Menschen, Kinder sind willkommen. Es gibt eine Wanderkarte mit Wegbeschreibung/Skizze für jede Gruppe. Fragen laden ein zum sprachlichen

Austausch. Die Streckenlänge bergauf beträgt einen beziehungsweise drei Kilometer. 20 oder 150 Höhenmeter sind zu überwinden. Am Turm wird eine Pause gemacht. Der zweite Teil der Strecke geht zwei Kilometer fast nur bergab. Am Ziel ist ein Picknick mit Selbstverpflegung. Jeder bringt etwas fürs Büfett mit. Die Feuerstelle mit Schwenkgrill lädt zum Brutzeln ein. Rückfahrt nach Oberursel und Bad Homburg mit Buslinie 261 ab Haltestelle Berliner Platz. Deutsche Sprechpartner sind sehr willkommen. Wegen der großen Teilnehmerzahl bei der ersten Sprachwanderung wird darum gebeten, sich bis 18. Mai anzumelden. Anmeldung bei Dr. Martin Müllerleile, Telefon 0177-3568450, Jochem Entzeroth, Telefon 0172-6622465, oder Oleksandr Shcherbyna, Telefon 0152-59462583.

STELLENMARKT

Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** ist im Bereich des **Bau- und Betriebshofes** ab sofort eine Vollzeitstelle als

Straßenbauerin/Straßenbauer (m/w/d) für den Einsatz in der Kolonne „Straßenunterhaltung und Handwerk“ unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage www.friedrichsdorf.de entnehmen.

Das ausführliche Stellenangebot und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. **Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 10.06.2024 über das Online-Portal einreichen.**



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Das **Chirurgisch-Orthopädische Zentrum Bad Homburg** sucht motivierte

med. Fachangestellte (m/w/d)
(Voll- oder Teilzeit)

Wir bieten übertarifliche Bezahlung, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten und gute Arbeitszeitregelungen.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter 06172-23800 oder senden Sie uns Ihre kurze Bewerbung z. Hd. Herrn Dr. Frank per Email an: praxis@chor-hg.de



Dres. Frank · Godon · Unkel
Louisenstraße 53-57 · 61348 Bad Homburg
www.chirurgie-orthopaedie-bad-homburg.de

Wir sind eine Wohnungsgenossenschaft mit rd. 1.700 Wohnungen in Oberursel und Kronberg und suchen ab sofort einen

Mitarbeiter für Empfang, Telefonzentrale und Administration m/w/d in Teilzeit

Wir freuen uns auf Bewerber m/w/d mit

- einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung
- guten MS Office Kenntnissen
- guten kommunikativen Fähigkeiten in Wort und Schrift
- Spaß am direkten Kundenkontakt
- einer selbständigen und gewissenhaften Arbeitsweise
- und der Bereitschaft temporär auch Vollzeit zu arbeiten.

Neben den Aufgaben an Empfang und Telefonzentrale sind Sie zuständig für die Vermietung von Garagen und Stellplätzen sowie weiteren administrativen Aufgaben.

Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz und eine tarifgebundene Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die **Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG -OWG-** Postfach 17 48 61407 Oberursel E-Mail: bewerbung@oberursel-owg.de Telefon: 06171 - 9249-0





OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG



Individuelle Förderung, deine Perspektive.

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir aktuell:

Heilerziehungspfleger, Altenpfleger, Erzieher, Krankenpfleger, als

- Betreuer (m/w/d) Tagesförderstätte

Industrie- und Handwerksmeister, Arbeitspädagogen, Ergotherapeuten oder Erzieher, als

- Fachkraft (m/w/d) für Arbeits- und Berufsförderung für den Berufsbildungsbereich (m/w/d) oder als
- Fachkraft (m/w/d) für Arbeits- und Berufsförderung für den Arbeitsbereich (m/w/d)

Hauswirtschaftler, als

- Helfer (m/w/d) im Hauswirtschaftsbereich unserer Zweigstellen

Zudem können junge Menschen in unseren verschiedenen Abteilungen ein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) absolvieren. Der Beginn ist jederzeit möglich!

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellenanzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.o-wfb.de! Quereinsteiger sind uns willkommen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleitungen **Frau Sedelmaier** und **Herr Donner** unter der Rufnummer **06171/9980-000** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an: **Oberurseler Werkstätten** z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche Oberurseler Straße 86-88 · 61440 Oberursel (Ts.) E-Mail: info@o-wfb.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet. Aus organisatorischen Gründen werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt.

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60 für alle Fächer + Stufen gesucht. **Tel. 06175 - 7843**

Wir suchen **Reinigungs-personal** (m/w/d) zur Aushilfe ab sofort **in Oberursel**. **Fa. Allround Service, V. Porco GmbH** ☎ 0172 / 6578094

Wir suchen ab sofort **Kellner und Küchenhilfen** (m/w/d) aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Teilzeitsekretär/in (m/w/d) zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für **ca. 12 Std./Woche (vorzugsweise Mo.–Di.)**, plus (Urlaubs-)Vertretung (im Mittel 3 Std./Woche). Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin. Schreibarbeiten mit „Microsoft Office“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: **Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden** **Dipl.-Ing. Christian Angersbach** Heuchelheimer Str. 14 · 61348 Bad Homburg E-Mail: privat@angersbach.online



WIR SUCHEN

Betriebs-Elektriker (m/w/d) in Vollzeit

Schreiner/Tischler Möbelmontage (m/w/d) in Vollzeit

Jetzt bewerben!

Möbelland Hochtaunus GmbH
Herrn Reiner Preußner
Niederstedter Weg 13a-17
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 1898-202



Alle Details und Vorteile unter: moebelland.com/stellenangebote

Jan Beiling spielt auf dem Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 18. Mai, findet der Altstadtmarkt wie gewohnt von 10 Uhr bis 16 Uhr auf dem Marktplatz statt. Musikalisch mit dabei: Jan Beiling, eine feste Größe in der Musik- und Kulturszene im Rhein-Main-Gebiet, hat schon mit Berühmtheiten wie Percy Sledge, Jermaine Jackson, Bruce Hornsby und Robert Palmer auf der Bühne gestanden. Seitdem ist er viel unterwegs auf den Bühnen und Festivals des Landes und regelmäßig ein gern gesehener Gast auf dem Altstadtmarkt, am Samstag von 12 bis 15 Uhr. Der Altstadtmarkt pausiert am Samstag, 25. Mai, wegen des Brunnenfests und findet erst wieder am Samstag, 1. Juni, ab 10 Uhr statt.

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Auktion am 18.05.2024
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

16.5. – 22.5.2024

Es sind die kleinen Dinge
Do. +Fr. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 18.00 Uhr
Di. 18.00 Uhr (franz. Original)

Morgen ist auch noch ein Tag
Sa. – Di. 20.15 Uhr; Mi. 19.30 Uhr

Munch
So. + Mo. 17.30 Uhr; Mi. 17.00 Uhr

ROH – Schwanensee
So., 26.5. – 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatestiert

Umwertung 7.1

06173 / 7 93 85

Expertenrat

Fett weg mit Happyend?

Die Fettweg-Spritze ist aktuell sehr im Trend. Grundsätzlich gibt es braunes und weißes Fettgewebe. Das braune Fettgewebe befindet sich entlang der Wirbelsäule und am Schlüsselbein. Es verbrennt Energie, um den Körper zu heizen. Je nach Körper sind es nur 50 bis 300 Gramm. Wenn wir die Heizung runter drehen, dann wird dieses Gewebe für uns wärmend aktiv. Den Körper nicht immer ganz warm einpacken hilft, um Energie zu verbrennen.

Das weiße Fettgewebe speichert Energie und nun hat man festgestellt, dass bei Diabetis-Medikamenten, bei denen die GLP1-Rezeptoren im Darm angesteuert werden, die Insulinausschüttung stimuliert und Glucagon gehemmt wird und die Magenentleerung wird verlangsamt. Diesen positiven Effekt nutzt man und das Resultat ist ein länger anhaltendes Sättigungsgefühl mit positiven Auswirkungen auf den Stoffwechsel. D. h. es wird weniger Energie durch die reduzierte Nahrungsmenge aufgenommen. Die Konsequenz ist eine Reduktion des Körpergewichtes mit positiven Folgen für Herz und Kreislauf. Dies sind schnell eintretende Effekte, die bei einem BMI über 30 erzielt werden sollen.

Jetzt wird das Medikament aber oft unter dem BMI 30 eingesetzt, was durchaus auch ein moralisches Thema ist, denn die Verfügbarkeit ist begrenzt. Und es gibt keine echte Exit-Strategie. Wenn die Ernährung nicht grundsätzlich umgestellt wird, bleibt der Betroffene im Zyklus des wöchentlichen Spritzens gefangen. In Verbindung mit der Spritze wirkt sich als Nebeneffekt das reduzierte Gewicht auch positiv auf die Fruchtbarkeit von Frauen aus.

Aber keine Wirkung ohne Nebenwirkung: die genaue Dosierung ist wichtig. Ansonsten ist mit Übelkeit, Erbrechen und Durchfällen zu rechnen.

Die „Wunder-Spritze“ als Einstieg in eine Verhaltensumstellung kann Sinn machen. Die mentale Haltung, die Bewegungseinheiten und die Konsequenz in der Ernährung sind aber die Schlüssel, um nachhaltig Gewicht zu verlieren und dann auch irgendwann wieder die Spritze absetzen zu können.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

FLUGHAFEN

FLUGZEUG

RAIL

ZUG

ab 35 € ab 30 €

Krankenfahrten

R & B Flughafentransfer

Ramaj Binak · Hohemarkstr. 73 · Obu

Tel. 0179 4409484

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

FARZIAN

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Karten/Infos
T 069 427 2626 49
volksbuehne.net

13.–23. Juni 2024

Sommer im Höfche
Baröckchen am Main

Die Volksbühne im Großen Hirschgraben
und das Restaurant DFG präsentieren ein
Sommerprogramm mit bester Unterhaltung,
Speis und Trank.

Volksbühne im Großen Hirschgraben / Goethehöfe
Großer Hirschgraben 19 · Frankfurt/M.

VOLKSBUHNE
IM GROSSEN HIRSCHGRABEN

DFG

don't f**k goethe

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

MO SO MO SO
GERD DUDENHÖFFER SPIELT BEIDE

ALTE OPER - 04.10.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

12. Literaturfestival Frankfurt
literaTurm
13. – 18.5.2024 ab 10,00 €

Ein Abend für Magda Spiegel
Alte Oper Frankfurt
26.05.2024 19,00 – 39,00 €

Museumskonzerte mit u.a. Verdis „Messa da Requiem“
Alte Oper Frankfurt
26. + 27.05.2024 ab 44,00 €

Enthusiastenorchester Iveta Apkalna, Orgel
Alte Oper Frankfurt
09.06.2024 15,00 – 30,00 €

DIRTY DANCING Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN
Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia – The World of Sebastião Salgado
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.09.2024 ab 10,00 €

ANNETT LOUISAN 20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Tom Gaebel & Lumperjack Big Band
Kelkheim, Rettershof
09.06.2024 44,85 €

„HEILIG ABEND“ – Ein gar nicht weihnachtliches Stück
Kunstbühne Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Diana Sahakyan – Klavierabend
Stadthalle Oberursel
16.06.2024 20,00 – 24,00 €

Dietrich Faber: „positiv!“
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN - Saxophonorchester
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Gregor Meyle & Band
Kelkheim, Rettershof
30.06.2024 51,60 €

LadyBond mit Meike Garden
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL

„Kriesch ich en Wein...“
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends „Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

GLASPERLENSPIEL
Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

La Serena Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Die Äpfel Show“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer freitags ab 23,40 €

50 Jahre Kulturkreis Taunus-Rhein-Main
Ein Klavierabend mit Claire Huangci
Kurtheater Bad Homburg
26.05.2024 22,00 – 26,00 €

Mord im Orient-Express
Kriminalstück von Agatha Christie
Kurtheater Bad Homburg
22.-25.06.2024 ab 19,70 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach 29.05.2024

Walter Sittler und Johann von Bülow 01.06.2024

Pasquale Aleardi 02.06.2024

Ronald Zehrfeld 07.06.2024

Sebastian Koch 08.06.2024

Christiane Paul 16.06.2024

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024
verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

Bad Homburger Sommer
Open Air
12.07. – 03.08.2024 ab 5,80 €

GITTE HAENNING
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2024 50,90 – 53,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr